Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 28. August 2026 | Kalenderwoche **35**

Die Höhner kommen auf die Burg Königstein

So wird es am 21. August 2027 aussehen. Die Höhner aus Köln auf der Festwiese der Königsteiner Burg vor historischer Kulisse: Wenn dann noch dieser Abendhimmel dazukommt ...
Foto: Marcel Bell; Collage: Plaschis

Königstein (as/kw) – Einer der prominentesten Vertreter des Kölschen Karnevals mit seiner ganz eigenen Stimmungsmusik kommt in den Taunus. Königstein darf sich im kommenden Sommer auf ein ganz besonderes Open-Air-Erlebnis freuen: Am Samstag, 21. August 2027, kommen die Höhner für ein großes Konzert auf die Burg Königstein. 2.000 Fans können live dabei sein – der Vorverkauf für das Konzert beginnt am heutigen Tag.

Der Anlass könnte passender kaum sein: Sowohl die Höhner als auch die Königsteiner Fastnacht feiern 2027 ihr 55-jähriges Bestehen oder, wie es sich für echte Fastnachter gehört, 5 × 11 Jahre. 1972 war die erste Kampagne des Königsteiner Narrenclub 1971/79 e. V. „Die Plasterschisser“ und auch die Höhner standen 1972 (damals noch mit dem Namen Ne Höhnerhoff und in Hühnerkostümen) erstmals auf der Bühne.

Aus dieser besonderen Verbindung entstand bei den Plaschis die Idee, die beiden Jubiläen zusammenzubringen. Was zunächst als Gedanke für das eigene Jubiläumsjahr begann, wurde in den vergangenen Monaten immer konkreter. Inzwischen ist der Vertrag unterschrieben und es steht fest: Die Höhner kommen auf die Burg – und ganz Königstein ist eingeladen, mitzufeiern.

Mit den Höhnern holen die Plaschis eine der bekanntesten und erfolgreichsten kölschen Bands nach Königstein. Sie steht für kölsche Lebensfreude und Songs, die weit über die Grenzen des Karnevals hinaus bekannt sind. Titel wie „Viva Colonia“ oder „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ gehören längst zum festen Repertoire großer Feste und Veranstaltungen in ganz Deutschland.

„55 Jahre Fastnacht in Königstein und 55 Jahre Höhner – diese beiden Jubiläen auf unserer Burg zusammenzubringen, ist für uns etwas ganz Besonderes“, sagt der 1. Vorsitzende der Plaschis, Daniel Georgi. „Wir möchten damit nicht nur unser eigenes Jubiläum feiern, sondern einen besonderen Konzertabend für ganz Königstein und Gäste aus der gesamten Rhein-Main-Region schaffen.“

Georgi hatte bereits vor fünf Jahren zum 50. Geburstag der Plaschis versucht, die Höhner nach Königstein zu holen, damals scheiterte das Projekt aber in der Planung aufgrund von Unsicherheiten im Zuge der noch nicht ganz überstandenen Corona-Pandemie. Georgi erzählt, dass er damals einfach ein Selfie von sich und dem damaligen Höhner-Sänger Henning Krautmacher ans Band-Management geschickt habe, zusammen mit einigen stimmungsvollen Fotos der Kulisse bei „Rock auf der Burg“ genügte das für eine erfolgreiche Bewerbung.

Kölsche Musik – historische Kulisse

Die Höhner zeigten sich begeistert, auch wenn die Terminabstimmung deswegen nicht einfacher wurde. Der ursprünglich ins Auge genommene Termin am 7. August scheiterte an der Belegung der Rock-AG für ihre Veranstaltung. Immerhin wird man sich die deutlich größere Bühne, die die Höhner benötigen, teilen, kündigte Georgi an. Und vielleicht findet am Wochenende dazwischen sogar wieder ein Burgfest statt ...

Die besondere Kulisse der Burgruine soll auch am 21. August 2027 einen entscheidenden Teil des Abends ausmachen. Nur zwei Wochen nach „Rock auf der Burg“ wird die untere Festwiese damit erneut zur großen Open-Air-Kulisse. Zunächst werden die Humbas aus Mainz für Stimmung sorgen, bevor die Höhner die Bühne übernehmen und die Königsteiner Burg für einen Abend zur kölschen Konzertarena machen.

Ganz neu ist diese Verbindung aus Kölscher Musik und Königsteiner Burg für die Plaschis übrigens nicht: Schon im Juni 2004 feierte der Verein mit den Bläck Fööss. Mehr als 23 Jahre später knüpfen die Plaschis damit an ein besonderes Kapitel ihrer Vereinsgeschichte an – diesmal zum eigenen 55-jährigen Jubiläum.

Bei aller Vorfreude auf einen großen Konzertabend haben die Veranstalter auch das Umfeld der Burg im Blick: Das musikalische Programm soll bereits gegen 22 Uhr enden, sodass keine Ruhezeiten gestört werden.

Vorverkauf startet heute

Der reguläre Eintrittspreis beträgt – passend zum doppelten Jubiläum – 55,55 Euro. Aus Sicht der Plaschis ist das ein komplettes Open-Air-Erlebnis mit Vorband und einer der bekanntesten kölschen Bands in der außergewöhnlichen Kulisse zu einem attraktiven Preis. Der Vorverkauf startet heute. Tickets für das „Höhner Open Air auf Burg Königstein“ sind ab sofort über Reservix erhältlich.

Alle weiteren Informationen rund um das Konzert, den Ablauf und die Veranstaltung veröffentlichen die Plaschis fortlaufend unter www.plaschis.de.

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
IN KELKHEIM
(SPERRUNG AUFGEHOBEN)
Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA
8 MARKEN
unter einem Dach
Audi Service · VW Service · SKODA Service · SEAT Service · CUPRA Service · Nutzfahrzeuge Service · IVECO · FIAT
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com
AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

Fest „Starke Kinder“ am Sonntag

Königstein (kw) – Ob Kampfkunst-Training, GPS-Orientierungslauf, Tanz- und Yoga-Einheiten oder auch Bastel- und Experimentierstationen – die Vielfalt an Bewegungsangeboten für Körper und Geist macht das Sport- und Familienfest „Starke Kinder“ der Carls Stiftung aus. Am kommenden Sonntag, 30. August, öffnet das Fest mit insgesamt 16 ideengeladenen Partnern von 12 bis 17 Uhr zum mittlerweile 8. Mal seine Türen – wieder auf dem Parkplatz von Edeka Nolte in Königstein.

Bei freiem Eintritt und barrierefrei zugänglich verwandelt sich der Parkplatz für einen Nachmittag in ein Festgelände voller Energie, Kreativität und Spaß.

Mit rund 1.000 Besuchern jährlich ist das Fest längst ein fester Termin im Königsteiner Kalender geworden. Den Tag krönt eine große Tombola mit attraktiven Preisen und vielen Trostpreisen – ein Highlight, auf das besonders die jüngsten Gäste hinfiebern.

siehe Seite 5

Vererben Sie richtig!
Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde
Mi. 09. September - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 09. September - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de
WolframBatzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Königsteiner Mobilitätsplan 2035+: Jetzt Maßnahmen priorisieren

Ende 2026 wird dem Stadtparlament der nachhaltige Mobilitätsplan 2035+ für Königstein zur Abstimmung vorgelegt. Der Plan enthält zahlreiche verkehrspolitische Maßnahmen, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle Personen, die regelmäßig in Königstein mobil sind, haben nun die Möglichkeit, die Maßnahmen persönlich zu priorisieren. Die Online-Umfrage läuft bis zum 13. September 2026. Die Umfrage ist über den QR-Code oder unter folgendem Link abrufbar: https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/kurzurl/1009378.

„In den vergangenen Monaten haben wir bereits sehr viel Beteiligung, Austausch und Diskussion betrieben und gemeinsam mit vielen Menschen aus Königstein an unserem Mobilitätsplan gearbeitet“, sagt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „Bevor wir nun in die Umsetzung gehen, möchten wir noch einmal wissen, welche der in den Maßnahmensteckbriefen beschriebenen Maßnahmen den Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig sind und was wir aus ihrer Sicht zuerst anpacken sollten. Diese Rückmeldungen werden wir gemeinsam mit den Vorschlägen aus der Politik beraten. Unser Ziel ist es, den Mobilitätsplan noch in diesem Jahr fertigzustellen und im kommenden Jahr mit der Umsetzung zu beginnen.“

Der Mobilitätsplan wird im Rahmen eines zweijährigen Förderprogramms des Landes Hessen erarbeitet und befindet sich inzwischen in der finalen Phase. Von Beginn an spielt die Beteiligung der Stadtgesellschaft dabei eine wichtige Rolle. Neben einer Fachgruppe und einer eigens eingerichteten Verwaltungs-AG wurden Gespräche mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen geführt. Darüber hinaus gab es zahlreiche Möglichkeiten der offenen Beteiligung, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger einbringen konnten. Dazu zählten ein Mobilitätsforum zur Partizipation, zum Austausch und zur Information, eine Kinderbeteiligung bei JUZ im Park sowie Informations- und Beteiligungsangebote auf Messen und Wochenmärkten.

Der Mobilitätsplan betrachtet alle Verkehrsarten und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen, die in Königstein unterwegs sind. Dabei werden die verschiedenen Themenbereiche miteinander verknüpft und gemeinsam betrachtet. Grundlage der Planung war eine umfassende Analyse der bestehenden Verkehrssituation – vom Straßen- und Wegenetz über den Fuß- und Radverkehr bis hin zum öffentlichen Nahverkehr. Der Mobilitätsplan ist auf einen langfristigen Zeitraum von zehn bis 15 Jahren ausgerichtet.

„Die Umsetzung wird uns über viele Jahre begleiten. Umso wichtiger ist es für uns zu wissen, welche Maßnahmen den Menschen in Königstein besonders wichtig sind. Wir freuen uns deshalb, wenn sich möglichst viele noch einmal an der Umfrage beteiligen“, so Bürgermeisterin Schenk-Motzko abschließend.

KOMPASS auf dem Wochenmarkt – Sicherheit im Dialog

Sicherheit und ein gutes Miteinander beginnen mit dem offenen Austausch. Im Rahmen der KOMPASS-Initiative haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt mit Ansprechpartnern aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung ins Gespräch zu kommen.

Am Freitag, 4. September, von 9.30 bis 12 Uhr sind ein Schutzmann sowie Mitarbeitende des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung auf dem Königsteiner Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz anzutreffen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Fragen, Anliegen und Hinweise rund um das Thema Sicherheit persönlich ansprechen. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und gemeinsam zu einem sicheren und lebenswerten Umfeld beizutragen.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf das Gespräch!

Im Forum: Europa und China – Partner, Wettbewerber und systemische Rivalen

Das Königsteiner Forum lädt am Montag, 7. September, um 20 Uhr zum 8. Vortrag der aktuellen Veranstaltungsreihe ins Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, ein. Unter dem Titel „Europa und China – Partner, Wettbewerber und systemische Rivalen“ spricht Felix Lee, Journalist, Autor und Redakteur beim SZ Dossier Geoökonomie, über das komplexe Verhältnis zwischen Europa und China.

Die Volksrepublik ist für Europa zugleich wichtiger Handelspartner, wirtschaftlicher Wettbewerber und systemischer Rivale. Der Vortrag beleuchtet die unterschiedlichen Dimensionen dieser Beziehung und fragt danach, wie Europa mit den wachsenden politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen im Verhältnis zu China umgehen kann.

Felix Lee, geboren 1975 in Wolfsburg, studierte Soziologie, Volkswirtschaft und Politik und absolvierte die Berliner Journalistenschule. Von 2003 bis 2022 arbeitete er als Wirtschafts- und Politikredakteur der taz. Ab 2010 war er neun Jahre China-Korrespondent in Peking. Er arbeitete für Table Media, bevor er Redakteur bei Süddeutsche Zeitung Dossier wurde. Sein Buch „China, mein Vater und ich“ wurde zum Spiegel-Bestseller, gewann den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2023 und war ein Jahr lang unter den Top 10 des Manager Magazins. Sein jüngstes Werk zusammen mit Finn Mayer-Kuckuk: „China – Auswege aus einem Dilemma“.

Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202-251, info@koenigstein.de entgegen.

Der Vortrag kann außerdem kostenlos im Livestream unter www.koenigsteiner-forum.de verfolgt werden.

Stätten jüdischen Lebens in Königstein

Am Sonntag, 30. August, lädt die Kur- und Stadtinformation zu einem Rundgang zu Stätten, die untrennbar mit Geschichte und Leben der jüdischen Gemeinde in Königstein verbunden sind.

Der Spaziergang mit Petra Geis und Beate Großmann-Hofmann erinnert aber auch an tragische Schicksale mehrerer Familien, vor deren letzter Wohnung in Königstein Stolpersteine verlegt wurden. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro. Kinder sind bis zum 18. Geburtstag frei. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a. Um Anmeldung wird gebeten Telefon 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de

Weihnachtsmarkt 2026: Vereine können sich jetzt anmelden

Nur noch gut drei Monate ...
Foto: Stadt Königstein

Die Vorbereitungen für den Königsteiner Weihnachtsmarkt vom 4. bis 6. Dezember laufen. Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus lädt die Vereine der Stadt herzlich ein, sich auch in diesem Jahr mit einem Stand und eigenen Ideen am Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Anmeldeschluss ist Montag, der 14. September.

„Der Königsteiner Weihnachtsmarkt lebt ganz besonders vom Engagement unserer Vereine. Sie sorgen mit ihren Ständen, Angeboten und ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die besondere Atmosphäre, die unseren Weihnachtsmarkt ausmacht“, sagt Erster Stadtrat Jörg Pöschl. „Wir freuen uns deshalb sehr, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Vereine beteiligen und den Weihnachtsmarkt gemeinsam mit uns gestalten.“

Das bereits 2024 eingeführte Tassensystem wird auch 2026 fortgeführt. Die einheitlichen Weihnachtstassen werden weiterhin zum Pfandpreis von 3 Euro an die Standbetreiber ausgegeben. Auch das Spülmobil steht wieder zur Verfügung und sorgt für eine hygienische und umweltfreundliche Reinigung.

Die Standgebühren bleiben 2026 unverändert. Damit gelten weiterhin faire und verlässliche Rahmenbedingungen für die teilnehmenden Vereine.

Kreative Ideen willkommen

Neben den Vereinsständen lebt der Weihnachtsmarkt auch von seinem abwechslungsreichen Programm. Deshalb sind Vereine ausdrücklich eingeladen, sich mit eigenen Beiträgen einzubringen.

Ob musikalische Darbietungen, Mitmachaktionen, Vorführungen oder besondere Überraschungen – alle Ideen sind willkommen. Gemeinsam soll ein Programm entstehen, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert.

Neue Wegeführung

Aufgrund der laufenden Bauarbeiten steht der Bereich zwischen der Kur- und Stadtinformation und der Villa Borgnis in diesem Jahr nicht für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung. Dadurch verändern sich die Anordnung der Stände und die Wegeführung.

Als Alternative wird der Weihnachtsmarktbereich über die Fußgängerzone bis zur Passage zwischen dem Optiker und dem Juwelier geführt. Von dort geht es durch die Passage weiter in den Kurpark. So soll trotz der baubedingten Einschränkungen eine attraktive und zusammenhängende Verbindung zwischen Innenstadt, Weihnachtsmarkt im Kurpark und Rathausplatz entstehen.

Jetzt anmelden: Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular, das den Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Auf den städtischen Websites gibt es einen Bereich zum Download: https://königstein-erleben.de/koenigsteiner-weihnachtsmarkt-2026/

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus freut sich auf viele engagierte Vereine und auf einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt 2026. Natürlich. Gemütlich. In festlicher Atmosphäre.

50 Jahre Stadtbibliothek: Tag der offenen Tür und abwechslungsreiches Programm

Die Stadtbibliothek Königstein lädt am Samstag, 5. September, von 10 bis 16 Uhr zum großen Tag der offenen Tür ein. Anlass ist ein besonderes Jubiläum: Die Stadtbibliothek feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf verschiedenste Programmpunkte, einen Bücherflohmarkt und spannende Einblicke in die Bibliotheksarbeit freuen.

Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, die Stadtbibliothek einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen, sich in Ruhe umzusehen und das vielfältige Angebot zu entdecken. Ob Bücher, Medien, Veranstaltungen oder die Arbeit hinter den Kulissen – an diesem Tag gibt es viel zu entdecken. Natürlich ist auch Zeit zum Stöbern und Schmökern.

Am Abend steht ein weiterer besonderer Termin auf dem Programm: Kea von Garnier liest „Restsommer“. Die Königsteiner Autorin ist an diesem Samstag von 18 Uhr an in der Stadtbibliothek zu Gast und liest aus ihrem Debüt-Roman. Tickets sind für zehn Euro in der Stadtbibliothek erhältlich.

Auch nach dem Jubiläumswochenende bleibt das Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek abwechslungsreich. Am 10. September, 19 Uhr, lädt Leselust, der Förderverein der Bibliothek zum Vortrag „Von Hermann Tietz zu Hertie: Die wunderbare Welt des Warenhauses 1882-1994“ ein. Der Eintritt ist frei.

Die großen Einkaufspaläste der Warenhaus-Konzerne prägen seit dem späten 19. Jahrhundert das Bild des Einzelhandels und wurden zu stadtbildgestaltenden Symbolen der modernen Massenkonsumgesellschaft. Bis weit in die in die 1980er Jahre bildeten die großen Häuser unbestrittene Anziehungspunkte der Waren- und Kundenströme, erst danach verblasste ihr Bild und neue Formen des Einkaufs traten an ihre Stelle.

Im Vortrag wird diese Geschichte der deutschen Warenhaus-Branche anhand des Beispiels des Hermann Tietz- bzw. Hertie-Konzerns erzählt. Der Konzern steht gleichermaßen für Größe und Erfolg wie für die politische Tragik nach 1933, den Wiederaufstieg nach 1945 und den Niedergang der Warenhäuser zur Jahrtausendwende.

Aquakurse im Kurbad – fit durch den Winter

Das Kurbad Königstein startet ab dem 6. Oktober mit neuen Aquakursen. Dies ist im Winter eine tolle Möglichkeit, fit zu bleiben, wenn das Wetter draußen nicht zum Joggen oder Radfahren einlädt. Im Angebot sind wieder Aquajogging, Aquafitness und Aqua-Sport.

Das einzigartige Ganzkörpertraining im schwimmtiefen warmen Wasser stärkt alle Muskelpartien sowie das Herz-Kreislaufsystem. Die Aquakurse eignen sich für alle Altersgruppen und jedes Fitnesslevel. Für 155 Euro kann man zehn Einheiten lang in den Aquakursen trainieren. Inklusive der Trainingseinheit von 45 Minuten hat man insgesamt drei Stunden die Möglichkeit zum Schwimmen.

Buchungen sind ab Dienstag, 1. September, um 9 Uhr und nur online über die Homepage www.kurbad-koenigstein möglich. Alle wichtigen Informationen zu den Kursen findet man auf der Homepage oder telefonisch dienstags von 10–15 Uhr unter 06174 926523.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Stadtradeln fährt in die zweite Woche

Königstein (kw) – Die Stadtradeln-Saison in Königstein hat mit einem am vergangenen Sonntag mit einem geführten „Rad-Pendeln nach Frankfurt“ mit dem städtischen Stadtradeln-Koordinator Christian Bandy begonnen. Weitere Radtouren während des Stadtradelns in Königstein bietet der ADFC: Zwei-Stunden-Abendrundfahrten jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr und eine größere Tour zum „letzte Kilometer sammeln“ am letzten Stadtradeln-Tag am 12. September um 11Uhr. Treffpunkt ist jeweils die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.

Das Staffelholz kommt am Samstag nach Königstein. Foto: Hochtaunuskreis

Tour de Hochtaunuskreis

Im Rahmen der „Tour de Hochtaunuskreis“, die vom Hochtaunuskreis ins Leben gerufen wurde und zum Ziel hat, ein Staffelholz durch alle Kommunen des Kreises zu fahren, wird am Samstag, 29. August, nach Königstein an Bürgermeisterin Schenk-Motzko überbracht und nach kurzer Begrüßung und Stärkung gleich weiter nach Schmitten transportiert. Die Ankunft wird gegen 11.45 Uhr auf dem Kapuzinerplatz erwartet. Nach einer kleinen Stärkung der Überbringer fährt es gegen 12.30 Uhr weiter nach Schmitten ins dortige Freibad. Wer Lust und Zeit hat, kann das Staffelholz gerne auf seiner Tour über den Taunus begleiten. Geleitet wird die Tour vom ADFC Königstein, ein Trekkingrad ist empfohlen.

Stadtradeln-Star gesucht

Wer kann sich vorstellen, drei Wochen auf das Auto zu verzichten? Die Stadt Königstein sucht weiterhin ihren Stadtradeln-Star (m/w/d), der versucht, während des Stadtradelns alle Alltagswege mit dem Rad (oder alternativ mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß) zurückzulegen und von der autofreien Erfahrung in einem Blog zu berichten.
Als Motivationsspritze für alle Erst-Stadtradeln-Stars verlost das Klima-Bündnis Fahrradtaschen von Ortlieb, Fahrradschlösser von ABUS, Akku-Fahrradlichter von Busch + Müller und Fahrradreifen mit Reifendruckprüfgerät von Schwalbe. Apropos Motivationsspritze: Unter allen aktiv in Königstein Stadtradelnden verlost die Stadt Königstein wieder fünf Freibad-Saison-Karten für die Saison 2027 in vier Alterskategorien: 2026 bis 2001 (2x), 2000 bis 1976, 1975 bis 1961 sowie 1960 und älter. Voraussetzung ist, dass die Kilometerzahl des Vorjahres übertroffen wird. Das waren in 2025 immerhin 50.548 Kilometer, etwas weniger zwar als die sensationellen 55.700 Kilometer im Jahr davor.

Die neue App

Erfassen lassen sich die erradelten Kilometer optimal mit der Stadtradeln-App, die jetzt neu aufgesetzt wurde. Neben einer neuen und anwenderfreundlichen Optik, bietet sie zusätzliche Funktionen. So wird beim ersten Öffnen der App gefragt, welche Fahrradtypen standardmäßig verwendet werden (normales Fahrrad, E-Bike oder E-Lastenrad). Diese Angabe kann nach jeder Fahrt angepasst werden, falls unterschiedliche Radtypen genutzt werden. Für das Stadtradeln selbst spielt diese Information keine Rolle und wird nicht ausgewertet.
Weitere Infos, auch zu den Stadtradeln-Star-Regeln gibt es auf den Internetseiten stadtradeln.de oder koenigstein.de.

69. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt

Königstein (kw) – Kaum einsehbar steht die Kollegskirche auf dem Gelände der Bischof-Neumann-Schule. Ein schlichtes Gebäude mit Anbau, einem Kreuz und Fenstern, die auf eine Kirche hinweisen. Die Kollegskirche ist jedoch ein wichtiges Denkmal für die Bewältigung von Flucht und Vertreibung in Deutschland nach 1945. Für rund acht Millionen katholische Heimatvertriebene aus dem Osten wurde das Priesterseminar und die Schule des Albert-Magus-Kollegs, heute Bischof-Neumann-Schule, seit 1946 zum „Vaterhaus der Vertriebenen“. Die einstige Sport-, Lager- und Exerzierhalle wurde 1947 als Notkirche geplant, umgebaut und war die Hauskirche der Königsteiner Anstalten.
Sie hat vielen Menschen bei der Integration in der neuen Heimat geholfen und die Pflege der heimatlichen Traditionen ermöglicht. Davon zeugt die jährlich stattfindende St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt der Schlesier am letzten Sonntag im August, die in dieser Kollegskirche stattfindet. Ein Blick in die Kollegskirche lohnt sich. Nach der Renovierung und Einweihung 2021 erstrahlt der Innenraum hell; die Bänke sind in „ochsenrot“ gestrichenen, gut abgestimmt mit der Decke, dem Altarraum und dem überlebensgroßen Christus, der als Sgraffito angefertigt wurde.
„Was für eine Bedeutung diese Kirche und die St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt hat, zeigt sich darin, dass am kommenden Sonntag eigens hierfür Bischof Prof. Dr. Jan Kopiec aus Gleiwitz/Oberschlesien anreist, um als Hauptzelebrant dem Festhochamt vorzustehen“ berichtet Patricia Ehl vom Landesvorstand der hessischen Landsmannschaft Schlesien.
Ebenfalls wird der Bischof die traditionelle Heimatstunde in der Kollegskirche halten, mit dem Thema: Zusammenarbeit der polnischen und deutschen Bischöfe im Dienst der Versöhnung zwischen den Völkern.
Bei traditionellen Gebeten und Liedern zu St. Anna und zu St. Hedwig, der Schutzpatronin der Schlesier, sucht man gemeinsam Trost und Hoffnung. Die Heilige Messe wird musikalisch umrahmt mit Orgel, Geige und Flöte. Außerdem gibt es in diesem Jahr wieder schlesische Backwaren, die in der Mensa der BNS erworben werden können.

Das Programm

Die Schlesier feiern ihre 69. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt am Sonntag, 30. August 2026 in der Kollegskirche. Parkmöglichkeiten gibt es wie bisher auf dem Pater-Werenfried-Platz. Die Zufahrt befindet sich durch eine neue Einbahnregelung inzwischen direkt oberhalb der Bushaltestelle.
8.30 Uhr Beichte in Deutscher und Polnischer Sprache möglich
9.00 Uhr betet Annemarie Glinka aus Darmstadt den Rosenkranz, bevor um
10.00 Uhr die Königsteiner Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die Wallfahrer begrüßen wird.
Das Pontifikalamt zelebriert Bischof Jan Kopic. Um etwa 13.30 Uhr beginnt die Heimatstunde statt. Die Marienandacht mit Domkapitular Krystian Burczek aus dem Bistum Görlitz beschließt diesen Tag. Alle Interessierten sind eingeladen. „Wir danken allen, die uns bei der Wallfahrt fördern und unterstützen“ sagt Wallfahrtsleiterin Patricia Ehl und nennt stellvertretend hierfür das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz.

Auslagestellen

Königsteiner Woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Denfeld ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

XXXLutz

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

Apollo
Apollo-Optik Schwalbach
Inh. Karolin Daßler & Christopher Kaluza GbR
Marktplatz 15
65824 Schwalbach am Taunus

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Blue Zones

Auf der Welt gibt es Regionen in denen Menschen uralt werden. Im Rahmen der Longevity-Bewegung wurden diese als „Blue Zones“ vermarktet. Ursprünglich waren es nur 14 Bergdörfer in Sizilien, in denen eine große Anzahl Hundertjähriger lebten. 2005 wurde der Begriff geschützt und später für 67 Millionen als Marke verkauft. Inzwischen sind unter diesem Label etliche Produkte auf dem Markt, die ein langes Leben versprechen. Auch in Okinawa Japan geht man den Daten auf den Grund. Und so hat man für Okinawa festgestellt, dass das zerstörte Familienregister im 2. Weltkrieg der Grund für das überdurchschnittlich hohe Alter ist. Möglicherweise haben andere „Blue Zones“ auch Administrationsfehler. In Italien hat man intensiven Rentenbetrug sowie allgemeine Kriegsauswirkungen als Grund für das hohe Alter herausgefunden. Ein besonderer Lebensstil war nachweislich nicht die Ursache dieses Statistikeffekts. Im Moment werden die damals gewonnenen Vermutungen weiter überprüft.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

TIGER FINKEL · 2. SEPTEMBER AB 19 UHR

»Flowers down the road«

Von London bis Byron Bay – TIGER FINKEL ist ein Singer-Songwriter, der verträumten, sonnendurchfluteten Indie-Folk kreiert.
Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild

VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN
ROMANFABRIK

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Von der Demenzspezialisierung bis hin zur Hausarztpraxis: Großer Andrang am Tag der offenen Tür in St. Josef

Königstein (nd) – Groß war das Interesse am „Tag der offenen Tür“ am vergangenen Samstag im St. Josef Krankenhaus. Es wurde ja auch vieles geboten: kostenlose Vorsorgeuntersuchungen, Vorträge, wichtige Informationen zu den Leistungen des Hauses und nicht zuletzt eine spannende Schnitzeljagd für die kleinen Gäste. Auch kulinarisch wurden die Interessierten umfassend versorgt.

Besonders stolz sind die Mitarbeiter des St. Josef Krankenhauses auf die demenzsensible Spezialisierung. Bereits seit einigen Jahren liegt der Schwerpunkt der Klinik im geriatrischen Bereich. Menschen mit Altersgebrechen sind hier besonders gut aufgehoben. Sich auf demente Patienten einzustellen, war also naheliegend. Man nahm Kontakt zur „Silviahemmet“-Stiftung auf, die im Jahr 1996 von Königin Silvia von Schweden gegründet worden war. Ihre Mutter, Alice Sommerlath, war selbst an Demenz erkrankt, was die Königin für die speziellen Bedürfnisse dementer Personen sensibilisierte. „Hemmet“ bedeutet übersetzt „Heim“.

Grundgedanke ist es, das gesamte Umfeld auf die Ansprüche Erkrankter einzustellen. Dem Patienten soll ein Leben in Würde ermöglicht werden. Alle Personen wurden von speziellen Trainern geschult. Das bedeutet, dass nicht nur die Pflegekräfte und Ärzte, sondern auch das Küchenpersonal und die Reinigungskräfte für den Umgang mit dementen Patienten qualifiziert werden. Im vergangenen Jahr wurde das St. Josef Krankenhaus von der „Silviahemmet“-Stiftung zertifiziert. Nur wenige Krankenhäuser tragen in Deutschland bisher dieses Qualitätssiegel – in Hessen ist das Königsteiner Haus das einzige.

Das St. Josef Krankenhaus wird zur Hälfte von der Stadt Königstein und zur anderen Hälfte von den „Hochtaunus-Kliniken“ getragen. Daher hat es mit Eckart Steffin auf der einen und Dr. Julia Hefty auf der anderen Seite auch zwei Geschäftsführer. Die Krankenhäuser in Bad Homburg und Usingen, die ebenfalls der Zweckgesellschaft „Hochtaunus-Kliniken“ angehören, sollen nun ebenfalls auf den Umgang mit dementen Personen spezialisiert werden. „In Bad Homburg wird derzeit sogar eine Demenz-Notaufnahme eingerichtet“, erklärte Britta Stehr, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des St. Josef Krankenhauses.

Nicht zu übersehen: Die Tür ist offen, das St. Josef Krankenhaus hat sich schick gemacht.
Fotos: Diehl

Britta Stehr, Beatrice Widekind und Katharina Vesper empfingen die Besucher freundlich und gaben interessante Informationen weiter.

Das Konzept beruht auf vier zentralen Werten – Symptomkontrolle, Angehörigenunterstützung, Teamarbeit und Kommunikation. Über allem steht die Lebensqualität des Patienten. „Die Basis ist ein humanistisches Weltbild mit ethischen Grundwerten“, so Dr. Monica Gerger. Sie ist Fachärztin für Klinische Geriatrie und Alterstraumatologie. Am „Tag der offenen Tür“ hielt sie einen Vortrag mit dem Thema „Demenz verstehen“, der sehr gut besucht war. Da die Menschen immer älter werden, betrifft die Erkrankung umso größere Teile der Gesellschaft.

Im St. Josef Krankenhaus sind inzwischen 20 Trainer und Trainerinnen der Stiftung beschäftigt, darunter Beatrice Widekind und Katharina Vesper. „Wir vergleichen die Demenz mit einem Baum – Gedanken verschwinden wie Blätter, die vom Wind weggeweht werden“, erklärte Vesper. Die Wurzeln wären zwar noch verankert, doch es verschwinden immer mehr Blätter. Die Wichtigkeit der vier Säulen der „Silviahemmet“-Stiftung betonte Widekind.

Von Ultraschall bis Gipsarm

Natürlich ging es am Samstag nicht nur um Demenz. Besonders beliebt waren auch die Führungen durch die Klinik, sich den Arm eingipsen zu lassen und die Ultraschall-Untersuchungen, beispielsweise um den Durchfluss der Halsschlagader zu messen (Karotis-Duplex-Sonographie). „Schon bevor wir um 10 Uhr geöffnet haben, hatte sich eine lange Schlange von Besuchern vor der Tür gebildet“, bestätigte Dr. Julia Hefty.

Gut besucht war auch das umfangreiche Vortragsprogramm. Die Themen reichten von Patientenverfügung über moderne Diabetestherapie bis hin zu Kopfschmerzen. Bei den kleinen Besuchern standen die Schnitzeljagd mit Stempelkarte, die Teddyambulanz und das Kinderschminken besonders hoch im Kurs. Auch die Hüpfburg im Außenbereich war stark frequentiert. Das Gelände rund um die Klinik ist mit dem Therapiegarten inzwischen sehr schön hergerichtet. „Im nächsten Jahr wollen wir hier gerne auch Kleinkunst unterbringen, unter anderem Musik und Lesungen“, so Eckart Steffin. Mit der Stadt Königstein sei man schon über eine eventuelle Einbindung in den Event-Sommer im Gespräch. Interessierte Künstler können sich gerne bei Steffin melden.

Nicht anwesend sein konnte am Samstag Dr. Michael Otte in der Allgemeinmedizinischen Praxis des Krankenhauses. Positiv ist es für viele Königsteinerinnen und Königsteiner, dass die für einige Zeit verwaiste Praxis wieder besetzt ist und der in Königstein durchaus bestehende Hausärztemangel damit ein Stück weit aufgefangen werden kann. Telefonisch und über Doctolib können Termine gebucht werden.

Nicht nur für die Besucher war der „Tag der offenen Tür“ im St. Josef Krankenhaus ein rundum gelungener Tag – auch die Mitarbeiter zeigten sich sehr zufrieden.

Die Philosophie der „Silviahemmet“-Stiftung für Demenzpatienten ruht auf vier Säulen – Angehörigenunterstützung, Symptomkontrolle, Teamarbeit und Kommunikation.

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
29. August 2026: Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim, Tel.: 06174 23443
30. August 2026: Sandra Meyer, Frankfurter Landstr. 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 28.08. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Sa., 29.08. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

So., 30.08. **Rosen Apotheke**
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171 51038

Mo., 31.08. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Di., 01.09. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Mi., 02.09. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Do., 03.09. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm, redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen
Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Bis 12.9. Königstein „Stadtradelt“

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 4.9. | zu den Öffnungszeiten | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung: Preisgekrönte Kunst von Kindern aus Hessen

Do 27.8. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt ist frei.

Fr 28.8. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 28.8. | 16.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Silent Reading in der Stadtbibliothek
Bei einer kleinen Pause vom Alltag Ihr Lieblingsbuch lesen & anschließend mit Anwesenden über das Gelesene austauschen.

Fr 28.8. | 17.00 Uhr | Hintere Hauptstraße Königstein
After Work Markt des HGK Königstein e.V.
Am Ende der Woche bei entspannter Atmosphäre mit leckeren Snacks und Drinks das Wochenende einläuten.

Fr 28.8. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 29.8. | 3.00 Uhr | Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt
Vollmond & Sonnenaufgang
Wanderung durch Nacht und Dämmerung mit Naturparkführer Wolfgang Baumann und Christan Bandy.
Eine Anmeldung ist leider nur noch für die Warteliste möglich.

****

Sa 29.8. | 11.30 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Radtour „Tour de Hochtaunuskreis“ – 2. Etappe
Feierliche Staffelstab-Übergabe in Königstein! Von Kronberg – Mammolshainer Obstwiesen – Ochsenweg – Königstein. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko nimmt den Stadtradeln-Staffelstab entgegen. Anschließend Weiterfahrt mit dem ADFC zum Weiltalweg.

****

Sa 29. 8. | 14.30 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Aufklärungsforum Afghanistan
Vorstellung der geostrategischen Bedeutung Afghanistans aus Sicht der USA im Wandel der Zeit mit Vortrag und Diskussion.

Sa 29.8. | 20.00 Uhr | Treffpunkt: Platz vor dem Rathaus, Burgweg 5
Die Fledermaus in Königstein
Geführte Exkursion mit Dipl. Biologen Volker Erdelen & der städt. Umweltbeauftragten Birte Sterf. Gebühr: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €) Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 30.8. | 10.00 Uhr | Kollegskirche, Bischof-Kindermann-Straße 11
69. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt
10.00 Uhr Festhochamt (anschließend Mittagessen) | 13.30 Uhr Heimatstunde | 14.30 Uhr Marienandacht. Teilnahme kostenfrei.

So 30.8. | 12.00 Uhr | EDEKA Nolte Königstein, Limburger Str. 48
8. Sport- und Familienfest STARKE KINDER 2026
Die Carls Stiftung Königstein bietet wieder ein tolles Programm mit Mitmachstationen für Kinder an. Eintritt frei.

So 30.8. | 12.00 Uhr | Parkplatz Tillmannsweg, Tillmannsweg
Geheimnisvoller Fuchsstein
Naturwanderung mit allerlei Spannendem rund um den Fuchstanz-Pass mit Naturparkführerin Jutta Hufler. Teilnahmegebühr 7,00 Euro. Anmeldung: www.naturpark-taunus.de.

So 30.8. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Stätten jüdischen Lebens in Königstein
Petra Geis & Beate Großmann-Hofmann erinnern an das Leben jüdischer Familien, ihrer Vermächtnisse und Schicksale. Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Di 1.9. | 16.00 | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen. Eintritt frei.

Mi 2.9. | 10.01 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Bus 261
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Viktoriapark – Waldwiesenbachtal – Maasgrundweiher – Oberursel Altstadt. 10,5 km. Einkehr: Alt-Oberurseler Brauhaus.

Mi 2.9. | 10.31 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Bus 261
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Hohenwald – Altkönigstift (Einkehr).

Mi 2.9. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Stadtradeln-Tour am Abend
Gesellige Feierabend-Radrundfahrt zum Kilometersammeln um Königstein ggf. mit gemütlicher Einkehr. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

8. SPORT- UND FAMILIENFEST STARKE KINDER

EINTRITT FREI!

Die Carls Stiftung freut sich, in diesem Jahr bereits zum 8. Sport- und Familienfest STARKE KINDER am 30. August 2026 einzuladen. Alle Kinder in Königstein und Umgebung sowie ihre Familien und Freunde sind eingeladen zum EDEKA Nolte Parkplatz (Limburger Str. 48) zu kommen. Dort warten die Carls Stiftung und ihre Partner mit tollen Aktionen.

Jedes Kind erhält einen „Laufzettel“, der an den Ständen mit einem Klebepunkt „abgestempelt“ wird. Mit diesem Laufzettel können die Kinder an der Verlosung teilnehmen. Der mit mindestens 13 (von 20) Klebepunkten versehene Laufzettel muss bis 16:45 Uhr am Stand der Carls Stiftung (Stand Nr. 13) abgegeben werden.

Alle Partner haben sich wieder tolle Programmpunkte ausgedacht, um für die Besucher einen aktiven Nachmittag gestalten zu können.

Folgende Aktivitäten werden angeboten: Tanzworkshop, Kinderschminken, Bobbycar-Rennen, eine Rollenrutsche, Basketball, Fitness-Parcours, Rollatorenrennen, Mach MI(N)T Experiment-Stationen, eine Selbstverteidigungs-Mitmachaktion, ein Labyrinth-Orientierungslauf, Kinderyoga u.v.m.
Für Verpflegung ist natürlich auch gesorgt.

Die Carls Stiftung freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucher sowie begeisterte Teilnehmer am Programm. **Der Eintritt ist wie immer frei.**
Auf dem EDEKA Nolte Gelände stehen außer für Besucher mit Behinderung keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte parken Sie auf öffentlichen Parkplätzen.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.carlsstiftung.de**

CARLS STIFTUNG

Aktionen sowie Speisen und Getränke von folgenden Partnern:

1 Tanzschule Motsi Mabuse
2 Rossert Schule
3 Kunstwerkstatt Königstein
4 Jugendfeuerwehr Hochtaunus
5 EDEKA Nolte
6 take 3 – Speisen und Getränke
7 Freiwillige Feuerwehr Königstein
8 DRK Königstein
9 Musikschule Königstein
10 Grundschule Kastanienhain
11 Carls Stiftung: Bobby Car Rennen
12 Buchhandlung Millennium Königstein
13 Carls Stiftung / Bärenstark Ferienfreizeiten
14 Sportclub Glashütten
15 Bühne
16 Clown Heinrich
17 1. FC Königstein 1910 e.V.
18 Fit 4 Woman
19 Hospizgemeinschaft Arche Noah
20 Schulsport-Club Königstein
21 Bürger helfen Bürgern
22 Stadt Königstein
23 Yogakalypse
24 Dragon Gym

Stand: 27.8.2026, Änderung vorbehalten

www.carlsstiftung.de

WEBSEITE

SONNTAG, 30. August 2026
EDEKA Königstein, 12–17 Uhr

ALK bezeichnet die Planung der Stadtmitte als „intransparent“

Königstein (kw) – Mit dem Zuwendungsbescheid des Bundesinstituts für Bau- Stadt- und Raumforschung in Berlin (BBSR) vom 11. Mai 2026 hat sich die Planung der Umgestaltung der Stadtmitte vom ehemaligen Planungsziel meilenweit entfernt – sagt die ALK. Ist in einer Anlage zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Juni 2025 noch ein Vegetationskonzept (unter anderem Neuanpflanzung klimaresilienter Bäume) enthalten, wird im Bescheid des BBSR explizit darauf hingewiesen, dass „lediglich noch die Maßnahmen zur Umsetzung des Brauchwassermanagements weiterverfolgt werden“.

Dies basiert auf einem Antrag der Stadt vom 17. Februar 2026. Darin wurde beantragt, die „Klimaresiliente Anpassung der Vegetation (etwa Schaffung biodiverser Flächen wie Blühwiesen, Pflanzung klimaresilienter Bäume mit Rigolen, Reaktivierung des historischen Klostergartens durch Pflanzung von Hecken und Sträuchern)“ zu streichen. Die Schaffung von Schattenplätzen wurde ebenso aus dem Förderantrag entfernt.

Wenige Tage vor dem Fällen zahlreicher Bäume wurde der Förderantrag also gravierend geändert. Alles unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit und noch vor der Kommunalwahl am 15. März. In regelmäßigen Abständen sollte laut Beschluss der Stadtverordneten ein Bericht über den Fortgang der Maßnahmen informieren. Weit gefehlt, ohne das Informationsfreiheitsgesetz gäbe es keine Kenntnis über diese Änderung der Planung. Im gleichen Bescheid wird auch ein Ausgaben- und Finanzierungsplan bis zum 25. Mai dieses Jahres eingefordert. Vorgestellt wurde dieser Plan bis heute nicht. Zumal nach ALK-Informationen 494.445 Euro gesperrt bleiben.

Als Hauptbestandteil bleibt das sogenannte Brauchwassermanagement übrig: Also Wasser aus dem Kurbad über verschlungene Wege bis an den Ellasprudel zu bringen, um es dann in einer offenen Rinne für 150 Meter in der vorderen Hauptstraße fließen zu lassen. In Zeiten eines wie in diesem Sommer alljährlich wiederkehrenden Wassernotstands wird dies zu einem gewagten und teurem Unterfangen. Auch, weil die Zukunft des Kurbades vollkommen ungewiss ist. Am Ende droht das Szenario, Wasser über den Rhein-Main-Verbund zu beziehen, nur um eine Attraktion für ein paar Meter in Königsteins Hauptstraße vorzuhalten.

Im Gegensatz zum ursprünglichen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird der „Ellasprudel“ zum „Herzstück der Transformation“, so dargestellt in einem Schreiben der Stadt vom 17. Februar 2026 ans BBSR. Kernpunkt wird eine Filteranlage sein. In einer baufachlichen Stellungnahme der Oberfinanzdirektion Frankfurt wird unter anderem die Frage gestellt, „ob die vorgesehenen Filterkomponenten das notwendige Maß überschreiten und hier gegebenenfalls Kosten eingespart werden könnten“.

Was das alles kosten soll, ist bis heute unbekannt und auch nicht durch den aktuellen Haushalt abgedeckt. Dies erinnert nach Ansicht der ALK doch sehr an die Art und Weise des Baus des neuen Kindergartens am Hardtberg, für den die Kosten vollkommen aus dem Ruder gelaufen sind. Aus den ursprünglich geplanten fünf Millionen Euro sind mittlerweile 16 Millionen Euro geworden. Ähnliches ist für die Stadtmitte zu befürchten.

Die ALK hat die Umgestaltung der Konrad-Adenauer-Anlage immer abgelehnt. Nicht nur wegen einer unnötigen Tiefgarage, sondern auch unter Verweis auf § 92 der Hessischen Gemeindeordnung, „Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen“.

ALK beantragt Offenlegung der Planungen zum Wasserlauf

Da sich die aktuelle Planung zur klimaresilienten Umgestaltung der Innenstadt gegenüber der beschlossenen Entwurfsplanung stark verändert, fordert die ALK in der laufenden Gremienrunde und vor Baubeginn der verschiedenen Bauwerke Transparenz zur aktuellen Planung und den Kosten, so Günther Ostermann, Co-Fraktionsvorsitzender der ALK.

In den Führungen mit dem Bauamtsleiter der Stadt (die KöWo berichtete) wurden die Baumaßnahmen erörtert, die erforderlich sind, um das Spülwasser vom Kurbad als Hauptquelle zur Bewässerung in der Konrad-Adenauer-Anlage und im Kurpark nutzen. So soll es am Kurbad keinen Schönungsteich mehr geben, stattdessen eine bisher nicht vorgesehene Wasseraufbereitung, die mit permanenten Betriebs- und Wartungskosten für die Stadt verbunden sei. Nur um das Wasser für den offenen Wasserlauf in der Hauptstraße und die auf dem Kapzuzinerplatz geplante Springbrunnenanlage in einen hygienisch einwandfreien Zustand zu bringen, so die ALK.

Aktuelle Therapieansätze bei Depressionen: Privatklinik Dr. Amelung lädt am 4. September zu Vortrag und Sinnesparcours ein

Königstein (kw) – Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Sie können sich auf die Stimmung, den Antrieb, den Schlaf, die Konzentrationsfähigkeit und das soziale Leben auswirken. Gleichzeitig haben sich die Möglichkeiten, depressive Erkrankungen zu behandeln, in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Welche modernen psychotherapeutischen und medizinischen Therapieansätze heute zur Verfügung stehen, zeigt die Privatklinik Dr. Amelung am Freitag, 4. September, im Rahmen der Frankfurter Psychiatriewoche. Die kostenfreie Informationsveranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle, die sich fundiert über Depressionen und deren Behandlung informieren möchten.

Von 13 bis 14.30 Uhr geben Expertinnen und Experten der Klinik unter dem Titel „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“ einen verständlichen Einblick in moderne psychotherapeutische Verfahren und neue medizinische Behandlungsmöglichkeiten. Dabei wird auch erläutert, wie unterschiedliche Therapiebausteine auf die persönliche Situation der Patientinnen und Patienten abgestimmt werden können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Fachleuten der Klinik ins Gespräch zu kommen.

Direkt danach lädt die Privatklinik von 14.30 bis 16 Uhr zur Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“ ein. An verschiedenen Stationen können die Teilnehmenden selbst erfahren, wie die bewusste Wahrnehmung von Sinnesreizen dabei helfen kann, die Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt zu richten. Gerade bei Stress, Depressionen oder Angststörungen können solche Übungen dazu beitragen, Grübeln zu unterbrechen, innere Anspannung zu regulieren und neue Kraft zu schöpfen. Die Übungen ersetzen keine Therapie, können jedoch ein unterstützender Baustein für mehr Resilienz und Selbstfürsorge sein.

Über die Privatklinik Dr. Amelung

Die Privatklinik Dr. Amelung in Königstein im Taunus behandelt seit mehr als 100 Jahren Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Ihr Behandlungskonzept verbindet medizinische und psychotherapeutische Kompetenz mit einer persönlichen und zugewandten Begleitung. Im Mittelpunkt stehen tragfähige Beziehungen, die den Patientinnen und Patienten Orientierung, Halt und Vertrauen geben. Die ruhige, naturnahe Umgebung unterstützt diese heilsame Atmosphäre und schafft einen geschützten Rahmen für Stabilisierung und persönliche Entwicklung.

Die Veranstaltung im Überblick

Freitag, 4. September

- 13 bis 14.30 Uhr: Vortrag „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“
- 14.30 bis 16 Uhr: Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“
- Ort: Privatklinik Dr. Amelung, Königstein im Taunus, Altkönigstraße 16

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 06174 298-151 sowie unter www.klinik-amelung.de und per E-Mail: info@klinik-amelung.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos: www.klinik-amelung.de

Musikschule Königstein startet mit Rückenwind ins neue Schuljahr

Erste Chorstunde im Foyer der Grundschule Schneidhain Foto: privat

Königstein (kw) – Die Musikschule Königstein startet nach der Sommerpause mit erfreulichen Nachrichten: Trotz des in den Sommerferien liegenden Kündigungszeitraums sind zahlreiche neue Anmeldungen eingegangen. Besonders der erfolgreiche erste Tag der offenen Tür im Juni hat gezeigt, wie groß das Interesse am Angebot der Musikschule ist. Das Instrumentenkarussell ist inzwischen nahezu ausgebucht – ein Einstieg ist an einzelnen Terminen aber noch möglich.

Im neuen Schuljahr kommen auch neue Angebote hinzu. In Kooperation mit der Grundschule „Am Kastanienhain“ in Schneidhain startet ein neues Chorangebot. Jeweils einmal wöchentlich treffen sich Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. sowie der 3. und 4. Klassen, um gemeinsam unter der Anleitung der Chorleiterin der Musikschule, Alexandra Timofeeva, zu singen. Geplant sind daraus weitere musikalische Projekte, bei denen möglichst viele Kinder gemeinsam musikalisch aktiv werden.

Darüber hinaus laufen bereits die Vorbereitungen für das Orchesterprojekt „Peter und der Wolf“, das am 21. November auf die Bühne gebracht wird. Die Anmeldungen sind ab sofort geöffnet. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.musikschule-koenigstein.de.

Caromber Platz: Fristverlängerung für Nutzungskonzepte

Schloßborn (as) – Bei der städtebaulich für den Glashüttener Ortsteil Schloßborn so wichtigen Frage, wie mit dem ehemaligen VR-Bank-Gebäude auf dem Caromber Platz weiter verfahren wird, konnte auf der Sitzung der Gemeindevertretung in der vergangenen Woche eine Einigung erzielt werden. Bisher galt als letzter Abgabetag für private Nutzungskonzepte der 1. September.

Dieser wurde jetzt durch einstimmigen Beschluss auf den 31. Oktober verschoben, wodurch rund neun Wochen Zeit gewonnen wurden. Angenommen wurde ein Änderungsantrag von CDU/Grünen zum ursprünglichen Antrag von WGS/WGO, die die Frist gerne bis zum 31. Dezember verlängert hätten.

WGS/WGO sehen damit die Wichtigkeit ihres Antrags bestätigt, so Fraktionschef Christoph Klomann. Es sei nicht sinnvoll, ein langwieriges und teures IKEK-Verfahren durchzuführen und die Bürger Überlegungen zum zukünftigen Aussehen des Caromber Platzes anstellen zu lassen, um ihnen dann nur noch vier Wochen Zeit für Interessenbekundungen zu lassen.

Die Zielsetzungen im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts für diesen Ort lauteten Nahversorgung, Gastronomie und/oder soziale Begegnung. Es bleiben also noch rund neun Wochen für inhaltlich und wirtschaftlich tragfähige Bewerbungen. „Wir hoffen, dass die Ergebnisse des IKEK nun bis zum 31. Oktober einsehbar sind“, so Klomann.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung.

Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

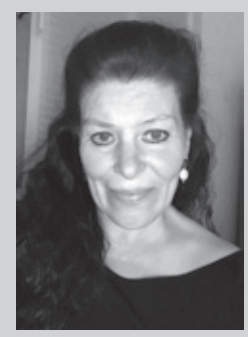
1. Das Vermögen, welches am Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 11. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

112 neue Sextanerinnen und Sextaner bereichern die Schulgemeinde der BNS

Königstein (kw) – Kaum sind die Abiturienten 2026 vor einigen Wochen verabschiedet worden, schon füllt sich das Schulgebäude mit erwartungsvollen Fünftklässlern: „Es war erfrischend, die Begeisterung der Kinder in der ersten Schulwoche bei der Rallye und weiteren Aktionen zu erleben“, so Schulleiter Jens Henninger im Rückblick auf die erste Schulwoche.

Am Montag, 10. August, hatte der Schulleiter im Namen der gesamten Schulgemeinde die Familien in der Kollegskirche begrüßt (die KöWo druckt Auszüge aus seiner Rede). „In diesem Schuljahr ist diese Einschulungsfeier eine ganz besondere. Unsere Schule feiert ihren 80. Geburtstag. Vor genau 80 Jahren, im Herbst 1946, begann hier in Königstein mit einer kleinen Schule und einer großen Idee eine Geschichte, die bis heute andauert. Damals konnte niemand ahnen, wie viele Generationen von Schülerinnen und Schülern einmal diese Schule besuchen, hier lernen, Freundschaften schließen, ihren Glauben vertiefen und schließlich ihr Abitur ablegen würden. Für mich persönlich sind es immer besondere Erlebnisse, wenn ich ehemalige Schüler dieser Schule bei Abiturjubiläums-Treffen durch die BNS führe und erzählt bekomme, wie das Schulleben vor 70, 50 oder 20 Jahren so war.

Heute beginnt mit Euch ein neues Kapitel dieser Geschichte. Ihr seid die Jubiläums-Sextanerinnen und -Sextaner. Mit Eurer Einschulung wird die Geschichte unserer Schule weitergeschrieben. Ihr werdet Teil einer Schulgemeinschaft, die seit acht Jahrzehnten von Menschen geprägt wird, die Verantwortung übernommen, füreinander eingestanden und unsere Schule immer wieder weiterentwickelt haben.“

„Ich wünsche mir, dass Eure Zeit an der Bischof-Neumann-Schule von Neugier, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt sein wird. Dass Ihr hier Menschen findet, denen Ihr vertrauen könnt. Dass Ihr Eure Begabungen entdeckt. Dass Ihr Freude am Lernen entwickelt.

Und dass unsere Schule für Euch in den nächsten Jahren ein Ort wird, an dem Ihr Euch wohlfühlt und an dem Ihr ein Stück Heimat findet.“

„Eure Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, die Klassenpatinnen und Klassenpaten aus der E-Phase, Frau Frech als Eingangsstufenleiterin, Herr Fuß als Schulsozialarbeiter, unsere Schulpastoral und viele weitere Menschen an der BNS werden Euch begleiten und unterstützen. Vor allem aber werdet Ihr Teil einer Gemeinschaft sein, in der wir füreinander Verantwortung übernehmen.“

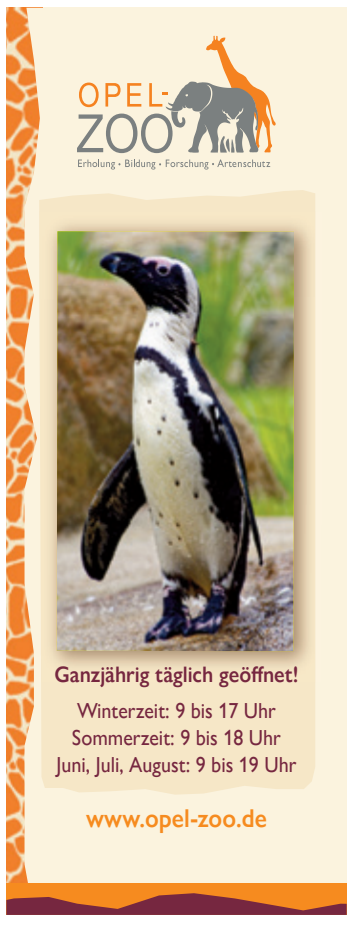
Zum Schuljubiläum sagte Henninger: „Wenn wir heute auf 80 Jahre Bischof-Neumann-Schule zurückblicken, dann erfüllt uns das mit Dankbarkeit. Noch wichtiger ist aber der Blick nach vorne. Denn Schule lebt nicht von ihrer Vergangenheit allein, sondern von den Kindern und Jugendlichen, die jeden Morgen durch ihre Türen gehen.“

„Prüft alles und behaltet das Gute“

Im Mittelpunkt des Einschulungsgottesdienstes unter der Leitung von Pastoralreferent Daniel Dere stand anschließend das Pauluswort „Prüft alles und behaltet das Gute“. Der Vers aus dem 1. Thessalonicher-Brief ist auch das Motto des Schuljahres an der BNS und ziert die Bibeln, die, wie schon in den letzten Jahren, wieder von der Stiftung Wermelskirchen finanziert, im Rahmen des Gottesdienstes allen Sextaner überreicht wurden. Die Schüler wurden ermutigt, aufmerksam das Gute in ihrer neuen Schulgemeinschaft zu entdecken, einander zu unterstützen und respektvoll miteinander umzugehen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den „Female Voices“ und dem Chor der Klassen 5–7, die mit fröhlichen und bunten Klängen unter der Leitung von Anna-Verena Reger für eine einladende Atmosphäre sorgten. Nach dem Gottesdienst luden der Förderverein, der Schulelternbeirat und der Bistro-Verein die Eltern zu einem Sektempfang auf dem sonnigen Schulhof ein. Während die Erwachsenen ins Gespräch kamen, begaben sich die Kinder nach einem Segen für jede der vier neuen Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern auf ihre ersten Schritte in ein spannendes neues Schuljahr.

Einschulungsgottesdienst der BNS in der voll besetzten Kollegskirche Foto: privat



ASB Analyse Systeme Beraten
CO_2 neutral in die Zukunft

Hausmeisterservice mit Kompetenz und Engagement

Unser Hausmeisterservice hat aktuell noch freie Kapazitäten und unterstützt Sie gerne bei der Betreuung Ihrer Immobilie. Ob regelmäßige Objektkontrollen, kleinere Instandhaltungsarbeiten, Pflege von Außenanlagen oder die Koordination von Dienstleistern – **wir sind für Sie da**.

Ihr freundlicher und zuverlässiger Partner rund um Hausmeisterdienstleistungen.

Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0174 / 714 0000
E-Mail: hausmeisterservice@asb-germany.de
www.asbgermany.de

DIGITALE WERBUNG WAR NOCH NIE SO EINFACH
nanos Genau was wirkt.
Mehr Infos in dieser Ausgabe. ▶▶ ▶▶▶

Nele Neuhaus signiert ihren zwölften Taunuskrimi in Königstein

Königstein (as) – Am Donnerstag dieser Woche erscheint der neue Kriminalroman, und am Samstag, 29. August, ist Bestsellerautorin Nele Neuhaus schon zu Gast in der Buchhandlung Millennium in der Hauptstraße. Von 11 bis 13 Uhr signiert sie den von Fans der Taunuskrimis sehnlich erwarteten neuen Roman „Alles wird Asche“ (Ullstein). In seinem zwölften Fall ermittelt das Duo Oliver von Bodenstein und Pia Sander nach einer Reihe mysteriöser Mordfälle im Tech-Milliardengeschäft rund um die Entwicklung eines bahnbrechenden KI-Chatbots. Ein hochaktuelles Thema, das die Autorin von einer brennenden Villa in Kronberg bis zu einem Leichenfund in einem Frankfurter Hochhaus-Rohbau wieder eng mit der Heimat verbindet.

LESERBRIEF Talstraße ohne Bäume

Zum Hitzesommer und dem Fehlen von Bäumen in der grundhaft erneuerten Talstraße schreibt Anwohnerin Dr. Hedwig Schlachter (sie ist auch Vorsitzende der ALK) Folgendes:

Es scheint sich abzuzeichnen, dass der Sommer 2026 der heißeste Sommer in Deutschland seit der Klimaaufzeichnung sein wird. Ebenso ist es mittlerweile wohl kaum noch zu übersehen, dass die Klimaerwärmung voranschreitet und die Sommer heißer werden. Schon werden die Rufe laut, der „Staat“ müsse etwas gegen die Hitze tun. Mehr Klimaanlagen, die mehr Strom verbrauchen, können hier nicht die Lösung sein. Eine kurzfristige schnelle Lösung gegen die übergroße Hitze kann es nicht geben. Allerdings hat sich mittlerweile auch allgemein die Erkenntnis durchgesetzt, dass mehr Grün, das heißt Bäume, Fassadenbegrünung und weniger Beton – das heißt versiegelte Fläche in den Innenstädten – Kühlung bewirken können und nachhaltig dazu beitragen, das Klima zu verbessern.

Umso weniger verständlich ist es, dass trotz dieser allgemein anerkannten Erkenntnisse die Talstraße in Königstein grundhaft erneuert wurde, ohne dass ein einziger Baum gepflanzt wurde. Die Beitragsbescheide sind dieser Tage den Anliegern zugestellt worden. Zwar gibt es einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, der seinerzeit auf Anregung der ALK (Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein) gefasst wurde, dass bei jeder grundhaften Erneuerung einer Straße geprüft werden soll, wo neue Bäume gepflanzt werden können. Im Fall der Talstraße haben einige engagierte Bürger sich intensiv mit dem Thema befasst und konstruktive Vorschläge gemacht, an welchen Stellen Bäume gepflanzt werden könnten. Alle Standorte wurden jedoch von der Verwaltung kurz und bündig abgelehnt, sodass der Eindruck entstand, es fehle ganz einfach an dem Willen, sich gründlich mit dem Thema zu befassen. Offenbar scheute man auf Seiten der Verwaltung die Mühe, das Thema ernst zu nehmen, obwohl mehrere Gespräche und Ortstermine mit Anwohnern stattgefunden hatten.

Die Talstraße ist im Ergebnis nun grundhaft erneuert, ohne dass ein einziger Baum gepflanzt wurde. Das zeigt, dass trotz des heißesten Sommers und vieler Hitzetoter bei der Stadtverwaltung die Erkenntnis noch immer nicht angekommen ist, dass in Zeiten des Klimawandels auch an kleinen Stellschrauben gedreht werden muss.

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 99 77 301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

65812 Bad Soden
Brunnenstraße 2
Telefon: 06196/ 65 26 314
bad-soden@bonsel.de

65760 Eschborn
Götzenstraße 47-55
Telefon: 06196/ 77 91 69
eschborn@bonsel.de

65843 Sulzbach
Main-Taunus-Zentrum 1
Telefon: 069/ 743 098 18
mtz@bonsel.de

Zwei Ehrenbriefe des Landes Hessen gehen an Falkensteiner Aktivposten

Bei der Verleihung des Landesehrenbriefe an Eva-Maria Dorn und Peter Majer-Leonhard (Mitte) waren (v.l.) Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto, 1. Stadtrat Jörg Pöschl, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Falkensteins Ortsvorsteher Walter Schäfer zugegen. Foto: Schramm

Falkenstein (as) – Der Heimatverein Falkenstein gehört ohne Frage zu den Aktivposten der Königsteiner Vereinsszene. Wenn es darum geht, Königsteins höchstgelegenen Stadtteil als Heimat für alle Falkensteinerinnen und Falkensteiner attraktiv zu halten und dessen Geschichte zu bewahren, dann haben sich in den vergangenen gut 35 Jahren zwei Menschen besondere Verdienste erworben: der frühere Vorsitzende des Heimatvereins Peter Majer-Leonhard und dessen Nachfolgerin Eva Maria-Dorn. Gemeinsam haben sie in den verschiedenen Funktionen 61 Jahre im Vorstand des Heimatvereins gewirkt und tun dies im Falle von „Evi“ Dorn noch immer. Peter Majer-Leonhard war zudem für die Freiwillige Feuerwehr des Stadtteils und in der Falkensteiner Fastnacht über Jahrzehnte hinweg eine feste Größe.

Für den Ministerpräsidenten des Land Hessen Boris Rhein war das Grund genug, das Duo auf Vorschlag des 1. Stadtrats und Ur-Falkensteiners Jörg Pöschl mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen zu würdigen. Die von Rhein und Landrat Ulrich Krebs unterzeichneten Urkunden wurde am Montag von Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko in Anwesenheit von Familienmitgliedern der Geehrten, Mitstreitern im Verein, Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto und einigen Mitgliedern des Magistrats der Stadt Königstein im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus übergeben.

Schenk-Motzko stellte in ihrer Laudatio das „Herzblut und die Leidenschaft“ heraus, mit dem Majer-Leonhard und Dorn sich für die Gemeinschaft in Falkenstein engagiert haben. Sie dankte ihnen für ihre „Tatkraft, Zuverlässigkeit, Geduld und Ideen“, mit denen sie der Gemeinschaft „ein Gefühl von Heimat“ geschenkt hätten.

Peter Majer-Leonhard

Die Karriere des Versicherungskaufmanns Peter Majer-Leonhard, der 1956 im Alter von 15 Jahren mit seinen Eltern – sein Vater war der berühmte Schuldirektor Ernst Majer-Leonhard – von Königstein nach Falkenstein gezogen war, begann im Fußballtor der TSG Falkenstein. Von 1956 bis 1970 flog er als hellblonder Torwart durch die Strafräume der Fußballplätze der Region, oft angefeuert von einer damals noch unbekannten jungen Frau aus dem Badischen, die später seine Frau, Mutter von zwei gemeinsamen Kindern und Ortsvorsteherin von Falkenstein werden sollte: Lilo Majer-Leonhard. Im Ehrenamt war M-L, bei dieser kurzen Formel weiß jeder Falkensteiner, wer gemeint ist, zunächst von 1979 Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein, anschließend noch zwei Jahre 2. Vorsitzender, danach jahrelang Mitglied des Fördervereins. Von 1987 bis 1993 „schmiss“ er mit Karl-Erich Giese als Co-Sitzungspräsidenen die Falkensteiner Fastnacht, ging auch in verschiedenen Rollen in die „Bütt“, unter anderem mit Sohn Jan als Bäckermeister und Lehrling, während Ehefrau Lilo als Chansonniere mit dem Lied „Falkensteiner Männer sind wunderbar“ verzauberte. Sein Nachfolger wurde Jörg Pöschl. Parallel hatte er im Heimatverein angefangen, von 1990 bis 2013 war er dessen Vorsitzer, danach fünf Jahre Zweiter Vorsitzender und dann noch drei Jahre bis 2021 Beisitzer. Da er so viel bewegen konnte für den Stadtteil und sich insbesondere beim damals zweitägigen Feuerwehrfest für die Integration von Neubürgern verdient machte, habe ML sich auch nie für ein politisches Amt beworben, so Schenk-Motzko.

Evi Dorn

Der Wechsel an der Spitze des Heimatvereins erfolgte im Jahr 2013. Und auch hier lag das Gute nah. Die Wahl fiel auf Eva-Maria Dorn, die nicht ganz zufällig die Schwester von Majer-Leonhards Partner Karl-Erich Giese ist. Beide sind in einem vom Ehrenamt geprägten Haus groß geworden. Die gebürtige Falkensteinerin, die inzwischen in Neuenhain lebt, hatte sich bereits seit 17 Jahren im Verein „hochgearbeitet“, war seit 2008 Vize und ist mittlerweile seit 30 Jahren Vorstandsmitglied. Als Lehrerin an der Grundschule erschloss sie dem Heimatverein ganz neue Mitglieder aus der Elternschaft. Schulunterricht und die Identifikation mit dem Stadtteil gingen bei ihr immer Hand in Hand, sie ist Initiatorin von so beeindruckenden Initiativen wie „Sauberes Falkenstein“ und der Spendenaktion für die Weihnachtsbeleuchtung in Gestalt der strahlenden Kometen. „Sehr charmant, aber auch mit einem gewissen Nachdruck“, bringe die 73-Jährige die Anliegen gegenüber der Stadtverwaltung zu Gehör, sodass Pöschl auch mal aufs Bremspedal treten müsse, berichtete die Bürgermeisterin in ihrer Laudatio.

Was für beide Geehrten gleichermaßen gilt: „Sie beiden zeigen, dass Heimat mehr ist als der bloße Begriff. Heimat sind vor allem die Menschen, die sich umeinander kümmern und gemeinsam etwas bewegen, sodass ein Gefühl von Geborgenheit, Vertrautheit und Identität entsteht“, so die Bürgermeisterin treffend. Sie wünsche sich, dass das Beispiel der beiden Geehrten auch andere, insbesondere Jüngere dazu ermutige, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. In dieser Hinsicht befindet sich der Heimatverein Falkenstein – und da waren sich alle Anwesenden einig – auf einem guten Weg.

Ein Wunsch zur Burg

Er wäre kein echter Falkensteiner und Kämpfer für das Baudenkmal Falkensteiner Burg, hätte M-L seine Dankesworte nicht auch dafür genutzt, einen Wunsch loszuwerden, der gerne an den Landrat überbracht werden dürfe. Der Denkmalschutz habe sich im Naturschutzgebiet Falkensteiner Hain bisher nicht gegen das Umweltministerium durchsetzen und den Wegschnitt der Bäume in unmittelbarer Nähe der Burgmauern ermöglichen können. „Der Naturschutz darf nicht die 800 Jahre alte Geschichte der Burg dominieren – sie braucht Luft“, so der Appell.

Evi Dorn erlaubte sich noch, ein kleines Gedicht über das Ehrenamt von Wilhelm Busch zu rezitieren: „Willst du froh und glücklich leben, lass dir kein Ehrenamt geben …“. Wer so viel bewegt hat und dabei alle Seiten des Ehrenamtes kennengelernt hat, dem ist auch eine kleine Persiflage erlaubt. Jeder, der ehrenamtlich tätig ist – und das war ein Großteil der Anwesenden an diesem Tag – kennt den Funken Wahrheit hinter diesen Zeilen. Und macht trotzdem weiter – für die Gemeinschaft, für Königstein, für den Stadtteil.

– Anzeige –

Zufriedenheit wichtiger als Wachstum: Zehn Jahre Pflegedienst Anavita

Königstein (as) – Kompetenz und Vertrauen, das sind die beiden wohl wichtigsten Kriterien in der Pflege. Ersteres garantieren examinierte Fachkräfte, letzteres eine langjährige Kontinuität in der Betreuung. Für beides steht der ambulante Pflegedienst Anavita in der Wiesbadner Straße 5 in Königstein, der gerade sein zehnjähriges Bestehen gefeiert hat.

Die Eröffnung war am 1. Juli 2016. „Ich habe das große Glück, dass mein komplettes Team seit zehn Jahren an meiner Seite ist“, sagt Inhaberin Anna Reul.

Das Team ist schwerpunktmäßig im medizinischen Bereich angesiedelt, also bei den Leistungen im SGB-5-Bereich, wie es in der Fachsprache heißt. Das sind vor allem Tablettenüberwachung, Wundversorgung, Verbandswechsel, Kompressionstherapie. Hauswirtschaftliche Leistungen sowie Körperpflege und Nahrungsgabe (SGB 11) werden ausschließlich im Zusammenhang mit einem medizinischen Auftrag versorgt.

Das kleine, gut aufeinander abgestimmte Team und die familiäre Atmosphäre im Betrieb haben auch die in der Pflege ungewöhnliche Treue ermöglicht. Die zu versorgenden Kunden und ihre Angehörigen kennen ihre Ansprechpartner oft seit vielen Jahren, dies ist die Basis für Vertrauen und bildet das Fundament für ein starkes und belastbares Verhältnis in der Pflegebeziehung.

Chefin und Planerin des Pflegedienstes Anavita: Anna Reul. Foto: privat

Pflegeberatungseinsätze

Auch bei den Pflegeberatungseinsätzen nach § 37.3 SGBXI verzeichnet das Team eine hohe Nachfrage. Jedes halbe Jahr müssen die Pflegegrade für die Krankenkassen neu beurteilt und womöglich angepasst werden. Das Anavita-Team ist in diesem Fall ebenfalls unterstützend tätig und gibt Empfehlungen zum Allgemeinzustand der Kunden ab.

Anavita arbeitet mit ortsansässigen Arztpraxen und Sanitätshäusern zusammen, und wird auch im Rahmen von Versorgungsverträgen mit Krankenkassen pflegerisch tätig. Das gesamte Spektrum, exlusive Zusatzleistungen finden sich auf der Homepage und können angefragt werden.

Studiert hat Anna Reul Management in Gesundheitseinrichtungen mit Schwerpunkt BWL an der Fachhochschule Frankfurt am Main, davor hat die Bad Sodenerin eine Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin im Wohnstift Augustinum in Bad Soden-Neuenhain absolviert. Ihr war es wichtig, sich vor dem Studium ein umfangreiches Basiswissen anzueignen um einen möglichst realistischen Blick auf die Tätigkeiten zu gewinnen, die sie nach dem Studium zu managen hatte. Eingestiegen ist sie als stellvertretende Pflegedienstleiterin in einem ambulanten Pflegedienst in Eppstein. „Das kannst du auch“, habe sie sich gesagt und dann mit 30 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. In diese Planung passte auch die Möglichkeit, eine Familie zu gründen. Tochter Marilu ist fünf Jahre alt.

„Mein Bestreben ist nicht, groß zu werden“, sagt Anna Reul. In der Pflege ist das immer ein gefährlicher Weg, da sich die Suche nach geeignetem Personal schwierig gestaltet. Aber Kapazitäten für neue Pflegeaufträge in Königstein (mit allen Stadtteilen), Kronberg (inklusive Schönberg) und Bad Soden (mit allen Stadtteilen), wären aktuell noch vorhanden.

Ideen, für zusätzliche Angebote in den kommenden Jahren gibt es auch. Die Anavita-Chefin möchte die Betreuungsleistungen ausbauen. „Da haben wir einen wachsenden Bedarf festgestellt. Viel ältere Menschen sind einsam, die Kinder wohnen weit weg oder sind beruflich und mit ihren eigenen Familien ausgelastet“, sagt Anna Reul. Man würde dann etwa für stundenweise Betreuung im häuslichen Umfeld, bei Arztbesuchen oder bei Einkäufen Begleitpersonen stellen.

Ganz aktuell sucht Anavita eine Aushilfskraft am Wochenende und zur Unterstützung in Urlaubszeiten. Eine Möglichkeit, bei einem kleinen, gut funktionierenden Team einzusteigen und mitzuhelfen, die Erfolgsgeschichte auch im zweiten Jahrzehnt mitzuschreiben.

Anna Reul und ihr Team freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Pflegedienst Anavita
Wiesbadener Straße 5
61462 Königstein
Tel. 06174 6392408
info@pflegedienst-anavita.de
www.pflegedienst-anavita.de

Nicht länger auf irgendwann warten: Einfach machen mit der VHS

Königstein (kw) – Einfach machen: Unter diesem Motto startet die VHS Hochtaunus ins neue Semester. Mit dem neuen Bildungsangebot lädt die Volkshochschule ein, den ersten Schritt zu wagen und Neues auszuprobieren. Denn oft ist es gar nicht der große Plan, der etwas in Bewegung bringt, sondern der Mut, einfach anzufangen. Auch das neue Programm in Königstein bietet dafür jede Menge Gelegenheit – ganz nach den persönlichen Interessen und Bedürfnissen.

Kinder und Familien dürfen sich auf zwei Exkursionen mit dem Förster Thorsten Willig freuen. Am 16. Oktober und am 22. Januar kann man den heimischen Wald und seine Geheimnisse zu unterschiedlichen Jahreszeiten erkunden.

Gesundheitsfürsorge steht bei nicht wenigen Menschen auf der persönlichen Irgendwann-Liste. Mit dem neuen Angebot in Königstein lässt sich dies ganz einfach in die Tat umsetzen. Etliche Rückenfitnesskurse, Qigong und Yoga in verschiedenen Ausrichtungen stehen mit Semesterstart zur Auswahl. Auch Tagesworkshops bieten im weiteren Semesterverlauf Unterstützung für das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Die Schönheit Königsteins entdecken

Am 26. September lädt Beatrice Bris mit ihrem Pleinair-Malkurs ein, die Schönheit von Königstein zu entdecken und Atmosphäre, Formen und Lichtstimmungen künstlerisch festzuhalten. Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern auch um das bewusste Erleben und Verstehen dessen, was uns umgibt.

Auch Sabine Schabicki gibt künstlerisch-kreative Impulse in ihrem Autobiografischen Schreiben ab dem 22. Oktober. Am 31. Oktober führt Wolfgang Treyer Einsteiger dann in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Dabei stellt er die Grundlagen, Funktionsweisen und das Training von ChatGPT vor, wodurch sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von KI effektiv nutzen lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein Italienisch- und Niederländisch-Kurs für Anfänger runden das Programm der VHS in Königstein ab. Wer nun neugierig geworden ist, sollte nicht zögern, sondern „einfach machen“.

Das komplette Angebot gibt es im neuen Programmheft sowie online unter www.vhs-hochtaunus.de. Semesterstart war am 24. August. Eine persönliche Beratung und Anmeldung bietet Carola Weihe noch einmal am 1. September von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbücherei in Königstein. Telefonisch ist sie unter 06174 9984625 erreichbar. Onlineanmeldungen sind über die Webseite möglich.

Rund um die Gesundheit

sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Foto: shootingankauf/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!

Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens

Lebens- und Trauerbegleitung

für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173-809798

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Mehr Lebensqualität durch Bewegung: BEPPO, das neute Therapieangebot für krebskranke Kinder in Frankfurt

Die DAK-Gesundheit setzt sich aktiv für mehr Lebensqualität in der Kinderkrebstherapie ein: Mit einer gezielten Sport- und Bewegungstherapie sollen die Nebenwirkungen von Krebsbehandlungen bei Kindern und Jugendlichen gelindert werden. An dem Studien-Projekt „BEPPO“ beteiligt sich in Hessen die Universitätsmedizin Frankfurt. Das Projekt wird seit 2025 vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss über einen Zeitraum von dreieinhalb Jahren mit rund 7,3 Millionen Euro gefördert. Neben der DAK-Gesundheit sind auch die Krankenkassen AOK Rheinland/Hamburg, die Barmer und die Techniker Krankenkasse Vertragspartner.

Stärken erleben

Laut Zahlen des Deutschen Kinderkrebsregisters aus 2025, erkranken jedes Jahr in Deutschland rund 2.350 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren an Krebs. „Kinder und Jugendliche brauchen während einer Krebserkrankung Momente, in denen sie ihre Stärken erleben und Vertrauen in den eigenen Körper gewinnen können“, sagt Britta Dalhoff, DAK-Landeschefin in Hessen. „Sport und Bewegung können dazu beitragen, dass sie auch während einer belastenden Therapie Kraft und Zuversicht erhalten sowie Lebensfreude bewahren. Das Projekt ‚BEPPO‘ soll untersuchen, wie gezielte Bewegungsangebote die jungen Betroffenen unterstützen und im Bestfall den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen kann.“

Bewegung als wichtiger Baustein der Therapie

Lange Krankenhausaufenthalte und intensive Therapien schränken die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen oft stark ein. Hinzu kommen häufig belastende Nebenwirkungen der Behandlung. Bewegungsmangel kann Muskelkraft, Ausdauer und Mobilität beeinträchtigen und zudem mit Erschöpfungszuständen sowie einer geringeren Lebensqualität verbunden sein.

Im Rahmen des Projekts können Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren unmittelbar nach der Diagnosestellung an dem sechsmonatigen Sport- und Bewegungsprogramm teilnehmen. Die Therapie kombiniert Bewegungsangebote in der Klinik mit ambulanten Einheiten sowie telemedizinisch begleiteten Übungen für zu Hause. Ergänzend erhalten Familien Beratung zur Bewegungsförderung im Alltag.

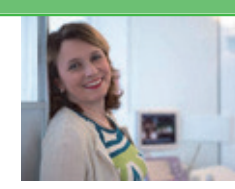
Das Innovationsfondsprojekt BEPPO (Evaluation Bewegungs- und sporttherapeutischer Interventionen unter medizinischer Therapie in der pädiatrischen Onkologie) hat das langfristige Ziel, unerwünschte Wirkungen der Krebstherapie zu reduzieren, die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten und Bewegungsmangel während einer onkologischen Behandlung vorzubeugen. Weitere Information zum Projekt finden Interessierte unter https://beppo-studie.de.

Jährlich rund 2.350 Krebsneuerkrankungen

Laut Zahlen des Deutschen Kinderkrebsregisters aus 2025, erkranken jedes Jahr in Deutschland rund 2.350 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren neu an Krebs. Damit erhält durchschnittlich etwas jedes 330. Kind bis zu seinem 18. Geburtstag eine Krebsdiagnose. Von den registrierten Fällen entfielen 1.282 auf Jungen und 1.048 auf Mädchen. Besonders häufig betroffen war die Altersgruppe der 0- bis 4-Jährigen mit 876 registrierten Neuerkrankungen. In der Altersgruppe der 5- bis 9-Jährigen wurden 502 Fälle erfasst, bei den 10- bis 14-Jährigen 542 Fälle und bei Jugendlichen zwischen 15- und 17- Jahren 410 Fälle.

Damit zeigt sich erneut, dass Krebserkrankungen insbesondere im frühen Kindesalter auftreten.

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Ihre Gesundheit. Unser persönliches Anliegen.
Ob Vorsorge, Behandlung oder individuelle Beratung – in unserer Praxis stehen Sie und Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt.
Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und persönlicher Betreuung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Lebensqualität.
Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis begrüßen und kennenlernen zu dürfen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *hauswirtschaftliche Versorgung*
- *Beratungseinsätze für die Pflegekasse*
- *Seniorenwohngemeinschaft*
- *Tagespflege*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Foto: guy/Fotolia

Ambulanter Pflegedienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Beratungseinsatz für Krankenkassen**
- **Betreuungsleistungen**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Naturnahe Bewirtschaftung fördert zukunftsfähigen Wald am Romberg

Königstein (kw) – Charakteristisch für den südlichen Waldteil des Rombergs am Rande der Stadt Königstein ist ein artenreicher Laubmischwald. Viele Jahre nach der letzten Waldpflege ist nun wieder eine Pflege der alten Eichen und der teils gut auflaufenden Verjüngung vorgesehen. Im Rahmen einer gezielten Pflege werden vitale und standortgerechte Baumarten wie Eiche, Kiefer, Lärche und Ahorn gefördert.
So entsteht mehr Licht und Raum für den Hauptbestand, der seine Kronen und Wurzeln besser entwickeln kann, aber auch für die nachkommende Generation mit Buche, Eiche, Ahorn und weitere Mischbaumarten. Der Mischwald soll mit dieser Maßnahme mehr Baumschichten bilden, dadurch stabiler werden und Extremwettereignissen standhalten.

Arbeitssicherer und bestandspfleglicher Forstmaschineneinsatz

Foto: Reinbold/HessenForst

Ausgewogene Nutzung

Nach den Trockenjahren treten vermehrt Schadereignisse auch bei der Eiche auf, zum Beispiel erhebliche Vitalitätsprobleme durch Wassermangel. Besonders in oberen Hangbereichen, in denen das Wasser durch hochanstehende Gesteine nicht so lange pflanzenverfügbar ist, sterben vermehrt Eichen ab. Im Zuge dieser Ereignisse wirkt sich der Befall durch Schädlinge wie den Eichenprachtkäfer erheblich auf die Gesundheit einzelner Bäume aus. Durch die Entnahme befallener Bäume soll die Schädlingspopulation eingedämmt und die bestehenden Eichen sollen geschützt werden.
Außerdem soll eine Holzentwertung vermieden werden, sodass die Bäume als wichtiger Rohstoff für Möbel und Hausbau zur Verfügung gestellt werden können und in Form langlebiger Produkte CO_2 langfristig speichern. Da die Holzentwertung teilweise schon weiter vorangeschritten ist oder sich wichtige Lebensräume gebildet haben, werden neben der Nutzung auch naturschutzfachlich wertvolle Habitatbäume ausgewiesen und langfristig markiert. Es bilden sich damit wichtige Lebensräume für Fledermäuse, Insekten und Kleinstsäugetiere.

Verkehrssicherheit am Kreuzweg

Während der Pflegemaßnahme, die Anfang September beginnen wird, wird auch ein Fokus auf die Sicherheit des Breulswegs und des historischen Kreuzwegs gelegt. Besonders der Kreuzweg ist mit seinen Stationen im Wald ein beliebter Ort für Erholungssuchende. Der Endpunkt des Wanderweges befindet sich auf einer kleinen Lichtung mit einem Steinkreuz aus dem Jahre 1776. Um diese Bereiche sicher für alle Besucher zu machen, werden einige geschädigte Bäume entlang der Wege gefällt. Der Vorteil bei der Maßnahme ist, dass bei Fällung geschädigter Bäume die neue Waldgeneration, bestehend aus verschiedenen Laub- und Nadelbäumen, bereits auf mehr Licht und Platz wartet und anschließend besser wachsen kann.

Zeitweise Sperrung der Wege

Aufgrund der Gefahr für Waldbesucher im Laufe der Pflegearbeiten werden die Wege zeitweise gesperrt. Das Betreten ist dann aus Sicherheitsgründen verboten. Die Mitarbeiter des Forstamts bitten, dies zu berücksichtigen und Alternativrouten zu wählen. Die Wege werden im Anschluss gepflegt und für den Besucherverkehr wieder freigegeben.

Halterin nach Hundebiss gesucht

Schloßborn (kw) – Am Dienstagabend vergangener Woche ist in Schloßborn eine Spaziergängerin von einem Hund gebissen worden. Die 35-Jährige befand sich gegen 19.45 Uhr auf einem Feldweg nahe der Ehlhaltener Straße, als ihr ein freilaufender Hund in die Hand biss. Die Halterin ging anschließend einfach weiter und wird als weiblich, etwa 1,60 Meter groß mit einer Kurzhaarfrisur und schwarzen Haaren beschrieben. Sie trug eine Brille, eine dunkelblaue Regenjacke, eine schwarze Hose sowie dunkle Schuhe. Zusätzlich führte sie einen Regenschirm mit.
Wer Hinweise auf die Hundehalterin geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 06174 92660 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

Die Fledermaus in Königstein

Königstein (kw) – Fledermäuse sind faszinierende Wesen. Wenn die Dämmerung kommt, fliegen sie zur Jagd aus und fressen im Sommer bis zu 8.000 Mücken pro Nacht. In Deutschland sind 24 Arten bekannt. Welche es in Königstein gibt und wie viele davon bedroht sind, wollen der Dipl.-Biologe Volker Erdelen und die Umweltbeauftragte Birte Sterf während der „Batnight“ erkunden. Wie sie das machen und mit welchen Tricks sie unsere Fledermäuse hörbar machen, verraten sie am kommenden Samstag, 29. August, auf ihrer ganz besonderen Exkursion auf dem Burgberg und im Woogtal. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro. Kinder mitlaufender Eltern sind bis zum 18. Geburtstag frei. Treffpunkt ist um 20 Uhr auf dem Rathausvorplatz, Burgweg 5.
Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Wehrhafter Ladendieb am Ende in Haft

Königstein (kw) – Ein ertappter Ladendieb hat sich am Montagabend in Königstein heftig zur Wehr gesetzt. Gegen 19 Uhr betrat der 34-Jährige einen Supermarkt in der Klosterstraße und nahm diverse Gegenstände an sich. Als er den Kassenbereich passierte, ohne zu zahlen, sprach ihn ein Ladendetektiv auf den Diebstahl an. Der Mann ergriff daraufhin die Flucht, konnte jedoch im Eingangsbereich des Marktes festgehalten und zu Boden gebracht werden. Dabei schlug der Tatverdächtige mehrfach um sich und verletzte den Mitarbeiter. Zwischenzeitlich gerufene Einsatzkräfte der Polizei nahmen den Mann fest. Gegen ihn wird nun wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. Da er derzeit über keinen festen Wohnsitz in Deutschland verfügt, kam er in Polizeigewahrsam. Er sollte am Folgetag einem Haftrichter vorgeführt werden.

„Früher war alles besser“ und was in Zukunft geschehen könnte

Schloßborn (ee) – „Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“ Unter diesem Motto steht das Stück „Früher war alles besser“ der Laienbühne Schloßborn, geschrieben von Kilian Marx. Diese allseits bekannten und viel verwendeten Sprüche werden unter extremen Bedingungen getestet, denn das Nachfolgewerk des „Sommertagstraums“ spielt in einer alternativen apokalyptischen Zukunft im Jahre 2054.

Am vergangenen Freitag fällt der Vorhang der Premiere-Vorstellung im Hof des Heimat- und Geschichtsvereins. Das Publikum darf durch interaktive Einschübe aktiv am Geschehen teilnehmen. In der Tragikomödie thematisiert Marx das Gedankenspiel einer Katastrophe, die einen selbst trifft. In den Nachrichten sei der Zuschauer oft distanziert, fast entfremdet, zum Geschehen. Man denke nicht daran, dass es auch einen selbst betreffen kann. Das Stück dient zusätzlich als Aufruf für die Kommunalpolitik, denn die Schloßborner Mehrzweckhalle befindet sich derzeit noch im Umbau. Einige Seitenhiebe gegen die Bearbeitungsdauer durften nicht fehlen. „Es sind hilfreiche Tipps für die Bürgermeister der Umgebung“, so Marx. So wird der im Stück auftretende Kulturminister Thomas Ciesielski, gespielt von Bastian Beck, die kurz bevorstehende Eröffnung der Sport- und Kulturhalle verkünden – nach gut 28 Jahren Bauzeit. Zudem spielt die selbstständige Künstliche Intelligenz „KIRA“, gespielt von Nicole Heil, eine tragende, beratende Rolle in dieser Zukunft. Den zunehmenden Einsatz von KI und deren fortschreitende Selbstständigkeit sieht Marx kritisch und baut seine Ansicht in das Stück mit ein.

Die Kanzlerin (Michaela Beck) ermutigt die Bevölkerung: „Wir schaffen das!“. Hinter ihr ihre Garde (v.l. Freddy Wenzler, Ronja Beck), daneben Moderator Frank Römstedt. Fotos: Elsesser

Der Kinderaufstand unterbricht die Bürgerversammlung und wendet sich an die einheimischen Schlobos und den Ältestenrat (rechts; darunter die Landkarte 2054, die versteigert wird).

Ein Sommeralbtraum

Ein Gong ertönt. Die Zuschauer sitzen. Mit gemeinsamer Stimme des Publikums ertönt ein „Ding“ der vorderen und ein „Dong“ der hinteren Reihen. Franka Josic stimmt, begleitet durch das Gitarrenspiel Andreas Haderleins, mit einem Lied über die Leiden und Gebrechen des Alters, ein. Das Lied erzählt von der nicht enden wollenden Krankheit, die Implantate einfordert, bis man, komplett neu eingebaut und vermeintlich gesund, schließlich an Herzversagen stirbt. Eine tragische Biographie des Alterns, die auf humorvolle Art den Ernst des Lebens nimmt. Danach folgt eine Begrüßung durch Marion Meyer, in der sie dem Publikum den Sachverhalt der Zukunft erläutert. Der Anstieg des Meeresspiegels durch den Klimawandel bedeckte den Taunus und umliegende Gebiete fast vollständig mit Wasser. Nur Teile des Hochtaunuskreises (Schloßborn, Oberems, Glashütten, Kröftel, Eppenhain) ragen beständig aus den Fluten empor. Durch eine Staumauer und die hohen umliegenden Berge konnten die Wassermassen abgewehrt werden. Neue Orte, wie ein Frachthafen und eine Küste namens Lido di Schlobo zieren die Gegend. Es gilt, einen neuen Staat zu gründen und Gesetze zu erlassen. Die Bürgerversammlung soll Klarheit schaffen.

Auch dieses Jahr ist das Zeitpendel im Einsatz. Der Moderator Frank Römstedt, der durch das Stück leiten wird, lässt durch das Pendel die Zeit bis zum 30. Mai 2054 vorspulen. Der Ältestenrat, gespielt von Kilian Marx, Manfred Kunz und Karl-Heinz Rusche, erscheint auf der Bühne. Ihre Ansichten laufen konträr zur dargestellten Jugend. Sie diskutieren miteinander und werden doch immer zum Schluss kommen, dass früher wohl alles besser war. Neben dem Moderator steht eine silberne Kiste, die KI KIRA (Künstliche Intelligenz Regelt Alles). Sie gibt aus den Buchstaben aller übrig gebliebenen Dörfer zwei zufällige heraus, die eine Zuschauerin, gespielt von Juliana Schneider, zu einem neuen Namen, für den frisch gegründeten Staat entwirft. „Schlobo“ soll er heißen, eine faire Entscheidung, wie die Schloßborner finden. Ein neuer Staat bedeutet auch eine neue Währung. Ab jetzt gilt die Krautmark und der Schnaackepfennig, die in Tante-Emma-Läden ausgegeben werden.

Neue Parteien werden gegründet und eine altbekannte Kanzlerin neu eingeführt: „Queen-Mum“ Angela Merkel, gespielt von Michaela Beck, ist zurück. Frau Merkel fordert mehr Gleichberechtigung auch für die männliche Bevölkerung, nachdem sie in der vorigen Regierung durch eine Gynäkokratie unterdrückt wurden. Eine neue Hymne wird entworfen, sowie eine Nationalflagge. Mit einem aufmunternden „Wir schaffen das!“ tritt die Kanzlerin von Schlobo-Paradise von der Bühne ab. Doch innenpolitisch ist Schlobo gespalten. Kinderaufstände stören die Versammlung und fordern ein Mitspracherecht. Die Kinder, gespielt von Ronja Beck, Elisa Fausel, Amalia Laupenmühlen, Vivienne Meyer, Isabell Schmittel, Rebecca Schmittel und Freddy Wenzel, die die Zukunft der Gesellschaft sind, wollen diese aktiv mitgestalten. Der Vorwurf: Die Ältesten entscheiden über das Glück der Jüngsten. Ein Mitspracherecht haben sie allerdings in der Werbezeit, in der die Kinder Schlobos, begleitet durch Toneinspieler, unter anderem Lockenwickler, Bootsbauereien und Klimaanlagen bewerben.

Da Schlobo nun ein Inselparadies ist, herrschen auch tropische Wetterverhältnisse. Die Wetterfröschin Daniela Ungewitter, gespielt von Brigitte Klomann, berichtet von trockenem Wetter mit vielen Sonnenstunden und hohen Temperaturen. Dafür erwarten die Bewohner kühle Nächte. Die Empfehlung des Hauses? Draußen duschen! Nach Sendeschluss folgen dann die Nachrichten, die neuesten des kommenden Tages, die durch die Nachrichtensprecherin (Tanja Russ) vorgetragen wurden.

Epidemische Ausmaße

Neben der geologischen und politischen Wandlungen treten zudem auch virologische auf. Faulenzia Incredibilia heißt die neue Erkrankung, die für geringe Arbeitsmoral und das chronische Verlaufenlassen des Alltags sorgt. Darum entwickelt Doktor Guugel, gespielt von Franka Josic, Power-Riegel, die alle Sorgen und Aufwände des Kochens und Essens ersetzt. Zudem werden Toilettengänge erleichtert: „Sie müssen nicht mehr müssen.“ Wer sich selbst zu heilen gedenkt, kann dies durch die neue Klarissa-App probieren. Denn Krankenkassen gibt es nicht mehr. Dafür füllen sich die Wartezimmer behandelnder Ärzte umso mehr. Und wer zu Hause bleibt, muss nicht warten und steckt sich keinesfalls mit der sich ausbreitenden Wischeritis an, einer Erkrankung zitternder Hände durch das Smartphone. Die Erkrankungen sind bereits zum Gesprächsstoff der Bewohnerinnen Carola (Conny Ernst) und Marion (Tanja Russ) geworden. Doch die Kur mit striktem Tipp-Verbot scheint für beide unaussprechlich.

Friede, Freude, Regenwetter

Trotz einer zwischenzeitlichen Regenfront wird das Stück nach einer kurzen Pause bei Nieselregen fortgesetzt. Den Zuschauern sind bereits zu Beginn und in der Pause neben Getränken und Snacks auch Regenponchos zum Kauf angeboten worden. Fast alle Zuschauer bleiben tapfer beim Geschehen und stellen sich zum Teil unter, um den Ausgang des Stücks nicht zu verpassen. Passenderweise schließt es mit einem Appell: Ein Aufruf für den Frieden, Menschlichkeit, Miteinander und Zusammenhalt – so wie die Schloßborner am vergangenen Freitag, die sich auch bei nassem Wetter wacker auf ihren Plätzen halten und zum Abschluss die Hymne „Schlobo Halleluja“ singen.

Nach dem Stück dankt die Erste Vorsitzende der Laienbühne Marion Meyer allen Schauspielern, dem Autor (Kilian Marx), der Spielleitung und Regie (Franka Josic), dem Technik-Team (Sven Meyer), dem Bühnenbauer (Manfred Kunz) und Michele Kunz, die bei den Kostümen und als Bühnenhelferin mitgewirkt hat. Es sollten noch zwei Aufführungen am vergangenen Wochenende folgen.

Nach der letzten am Sonntag begann die Verlosung der Inselkarte und des Hintergrundbanners des Ältestenrates. Die Online-Auktion (https://airauctioneer.com/schlossborner-laienbuhne) um ein Stück zukünftiger Schloßborner Geschichte läuft zwei Wochen – der Erlös wird zugunsten des Ensembles für Kostüme, Requisiten und Weiteres eingesetzt.

MITSUBISHI MOTORS
Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

www.taunus-nachrichten.de

ASB Analyse Systeme Beraten
CO_2 neutral in die Zukunft
Hausmeisterservice mit Kompetenz und Engagement
Unser Hausmeisterservice hat aktuell noch freie Kapazitäten und unterstützt Sie gerne bei der Betreuung Ihrer Immobilie. Ob regelmäßige Objektkontrollen, kleinere Instandhaltungsarbeiten, Pflege von Außenanlagen oder die Koordination von Dienstleistern – **wir sind für Sie da**.
Ihr freundlicher und zuverlässiger Partner rund um Hausmeisterdienstleistungen.
Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0174 / 714 0000
E-Mail: hausmeisterservice@asb-germany.de
www.asbgermany.de

LATERNENFEST-ABENDE
... enden am besten mit entspannten Nächten – Meiss.

LATERNENFEST-AKTION
12%* RABATT
auf Betten, Matratzen, Lattenroste
*Aktionslaufzeit vom 27.-31.08.2026
Mehr Auswahl. Mehr Komfort. Bei Meiss.
In unserem neugestalteten Bettenstudio.
Weitere Infos unter **moebelmeiss.de**
Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Libellen, Hornissen und Co – eine kleine Quelle gibt Hoffnung

Gemeinsames Anpacken in den Grumbachswiesen: Eine Quelle wurde freigebaggert als Wasserstelle für die unter der Trockenheit leidenden Wildtiere. Foto: Rüdiger Grölz

Mammolshain (kw) – Wo früher feuchte Wiesen das Bild prägten, der Boden unter den Füßen nachgab und Libellen über kleine Wasserstellen schwirrten, hat die Trockenheit ihre Spuren hinterlassen. Die Grumbachswiesen, seit jeher ein wertvoller Rückzugsort für Wildschweine und Rehe, Libellen und Hornissen und zahlreiche andere Tierarten, kämpfen in diesem Sommer ums Überleben.

Wo sonst sumpfiges Gelände Lebensraum und Wasser bot, dominieren heute ausgedörrte Erde und braunes Gras. Wochenlange Hitze und ausbleibender Regen haben die Landschaft verändert. Die Folgen der anhaltenden Trockenheit und des Klimawandels sind auch in Mammolshain deutlich sichtbar.

Ganz ausgetrocknet ist die Grumbach jedoch nicht. Eine kleine Quelle spendet noch immer Wasser – unscheinbar, aber in diesen Tagen von unschätzbarem Wert.

Genau hier setzt eine Initiative des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Mammolshain an. In Absprache mit den Grundstückseigentümern wurde die Quelle wieder freigelegt und ihr Ablauf behutsam ausgebaggert. Freiwillige Helfer des OGV, Mladen Grezina, Jürgen Petry und Johannes Schiesser, der den Bagger gestellt hatte, schritten zur Tat. Zusätzlich wurden flache Sickermulden angelegt, in denen sich Wasser sammeln kann. Sie sollen Wildtieren und Insekten als sichere Tränken dienen – bewusst so angelegt, dass zugleich keine Gefahr für spielende Kinder entsteht.

Der Jagdpächter wurde mit einbezogen: Auch an „seine Tiere“ wurde gedacht, auch sie leiden unter der anhaltenden Trockenheit.

Bemerkenswert ist vor allem die Selbsthilfe. Ehrenamtlich Engagierte packen selbst an und setzen ein Zeichen für praktischen Naturschutz. Der OGV Mammolshain zeigt, dass oft schon kleine Maßnahmen eine große Wirkung entfalten können – für Libellen, Hornissen, Wildschweine und all die anderen Bewohner der Grumbachswiesen.

ALK-Antrag Nachtfahrverbot für Mähroboter wieder auf Tagesordnung

Königstein (kw) – Der ALK-Antrag für ein Nachtfahrverbot von Mährobotern zum Schutz von nachtaktiven Wildtieren wurde in der Juni-Sitzung des Bau- und Umweltausschuss zurückgestellt, da die Zuständigkeiten für den Erlass einer derartigen Allgemeinverfügung im Rahmen der Diskussion nicht eindeutig geklärt werden konnten. Während der Sommerferien konnte die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) recherchieren, dass die Untere Naturschutzbehörde des Hochtaunuskreises eine solche Allgemeinverfügung erlassen kann.

Der Antrag stand daher in dieser Woche in abgeänderter Form erneut auf der Tagesordnung des Ausschusses, die Beschlussfassung wird für die Stadtverordnetenversammlung am 3. September erwartet. Mit dem Antrag wird die Verwaltung gebeten, sich bei der Unteren Naturschutzbehörde des Hochtaunuskreises für die Einführung eines Nachtfahrverbots für Mähroboter einzusetzen, so die ALK-Stadtverordnete Sabine Fischer.

Mähroboter verbreiten sich zur Pflege der Gärten auch in Königstein immer mehr. Besonders der nächtliche Einsatz der Mähroboter wird dabei zum Problem:

Nachtaktive Wildtiere, die dem Mähroboter in die Quere kommen, werden oft verletzt, teilweise so schwer, dass sie qualvoll sterben. Betroffen sind vorwiegend Igel, die nicht flüchten, sondern sich zusammenrollen und auf den Schutz des Stachelkleides vertrauen. Aber auch Amphibien wie Feuersalamander und Bodenbrüter wie Rotkehlchen.

Igel und alle heimischen Amphibien sind über das Bundesnaturschutzgesetz und die Bundesartenverordnung besonders geschützt. Es ist verboten diesen besonders geschützten wildlebenden Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Entwicklungsformen zu entnehmen (BNatSchG § 3 Abs. 2 und § 44 Abs. 1).

Dem Beispiel einer Reihe von Städten und Landkreisen und einer Forderung des Deutschen Städtetages folgend, hat die ALK durch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Sabine Fischer diesen Antrag für ein Nachtfahrverbot für Mähroboter in Königstein zum Schutz der nachtaktiven, wildlebenden Tiere gestellt. Wegweisend in Hessen ist die Allgemeinverfügung des Landkreises Gießen, der das Nachtfahrverbot kürzlich einführte.

Letzter Königsteiner Antik- und Trödelmarkt des Jahres ausgebucht

Königstein (kw) – Die Königsteiner Stadtmitte verändert sich in Windeseile, doch eine Konstante bleibt: Zweimal im Jahr lockt der Antik- und Trödelmarkt Besucher und Aussteller aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet an.

Bummeln, Schauen, Feilschen, Kaufen, Verkaufen und nette Leute treffen – das hat schon immer den Charme des Marktes ausgemacht. Der nächste Termin steht bereits seit Langem fest: Der erste Sonntag im September, also der 6. September von 8 bis 16 Uhr.

Das Flohmarkt-Areal wird sich wieder über die Fußgängerzone, den Kurpark und den Kapuzinerplatz erstrecken. Besonders erfreulich ist, dass der Kurpark noch zur Verfügung steht, bevor die anstehenden Umbaumaßnahmen starten.

Das Angebot ist wie immer bunt – von Antikem über Bücher, Kleidung, Gläser und Geschirr, Hausgeräte bis hin zu Spielzeug, alles liebevoll präsentiert. Und wie der Name Antik- und Trödelmarkt schon sagt: Neuwaren bleiben außen vor.

Veranstalter ist wie immer der Verein für Heimatkunde. Es haben sich bereits rund 140 Aussteller aus dem Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus angemeldet. Damit hat der Markt seine Kapazitätsgrenze erreicht – es können keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

Newsletter

Coins at the Steinkopf memorial

Königstein/Kelkheim (kw) – There are 147 military cemeteries in the United States and 24 outside the country's borders. They all have one thing in common: coins lie on the gravestones of the fallen. They are placed there by relatives, friends or even by people who never knew the deceased. The coin is a silent message – a sign that someone was there, remembers and keeps their memory alive.

This ritual was passed on by Bibi Lelanc from Florida to Michael Seidenberg of the Frankfurt-Berlin Airlift 1948–1949 Association. Lelanc is the author of numerous colouring books in German and English, including "Wings of Freedom – A Tribute to the Berlin Airlift" and "Wings of Freedom – The Story of the Berlin Airlift". The books can be obtained from the association (norbert.kandzorra@t-online.de).

To mark the anniversary of the first 'Rosinenbomber' crash, a select group gathered once again at the Naturfreundehaus Billtalhöhe near Königstein. Among the participants were Ursula and Dr. Georg Theuerkauf, contemporary witnesses from Kelkheim, as well as Gila Gordon. Together, the group hiked up to the 570-metre-high Steinkopf. The route, with its gentle gradient, is easy to manage. A minute's silence was held at the memorial. Afterwards, the participants placed numerous coins on a stone at the memorial for the first time, thereby adopting this special custom.

Everyone had the opportunity to share their personal memories of the Berlin Airlift and the Berlin Blockade from June 1948 to May 1949. Georg Theuerkauf recalled his childhood as a schoolboy: "For school meals, we were given a ladle full of hot food every day – soup or porridge. We all had to queue up in the school playground; the food came from Berlin's large kitchens. In winter, we had lessons in shifts and often sat in the classroom wearing thick coats and knitted woollens. At Christmas 1948, our family was surprised to receive an american care package containing sweets and toys. Our eyes lit up."

Coins on the stones at the Steinkopf memorial

*A small but dignified memorial service attended by Thomas and Monika Zellhofer (SfR), Bernhard Hubl and Peter Domke (Bundeswehr reservists), Jürgen Kuschick (SfR), Michael Seidenberg (Airlift) and Georg Theuerkauf (contemporary witness to the Berlin Airlift)*photos: privat

Gila Gordon from Ruppertshain also shared her memories: "After the war ended, the Russians took out all their anger on Berlin." This made her regard the town's subsequent inclusion in the American sector all the more as a gift. The Americans had set up youth clubs, which became a lifeline for many young people. The rooms were heated, and there were activities such as crafts, woodwork, music and sewing. A big band even formed. "We danced the boogie-woogie – a new life began," said Gordon.

The group also made a special discovery that day: Ursula Theuerkauf was once a pupil at the Gail-Halvorsen school in Berlin-Dahlem – the very school that has close ties to the Frankfurt-Berlin Airlift Association. It has now been 71 years since she took her A-levels. Michael Seidenberg got in touch with the school straight away. Ursula and Georg Theuerkauf are due to visit the school later this year and have a chat with the current pupils.

Seidenberg himself was born in 1960 in what was then West Berlin, in the American sector. During the Berlin Airlift, his entire family lived in the immediate vicinity of an American barracks. This led to a close personal connection with the history of the Berlin Airlift, which continues to shape him to this day. For many years, he has therefore been actively involved in the 'Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948–1949 e.V.' association. Thomas Zellhofer recalls a crucial piece of information provided by his colleague Horst Schmidt-Böcking from the 'Stimme für Ruppertshain' initiative. It soon became clear that the accident at the Steinkopf was the first crash of a 'raisin bomber', occurring just twelve days after the start of the airlift. At around 11 pm on 8 July 1948, a Dakota C-47 crashed on the southern slope of the Steinkopf. The crew included 1st Lt. George B. Smith, 1st Lt. Leland V. Williams and Karl Victor Hagen, a civilian employee of the Army Department of German origin. With the support of the town of Königstein, the quiet memorial site has since been enhanced with information panels in German and English, as well as a bench. Anthony and Nina Hagen attended the unveiling on 14 October 2023, together with their families. Thomas Zellhofer remains in close contact with the descendants to this day.

A commemorative event is now held every year at the summit of the Steinkopf, followed by a get-together. Clubs also make use of this opportunity as part of the so-called '4-GE' excursions – history, sounds, remembrance and socialising. The journey often begins at the Airlift Memorial at Frankfurt Airport, which commemorates the unique achievement of the Berlin Airlift. From the Zeppelinheim viewing platform, you can watch aircraft taking off and landing on the runways before continuing on to the Billtalhöhe Nature Friends' Centre and finally to the Steinkopf – a route of around 25 kilometres (contact: zellhofer@stimme-fuer-ruppertshain.de).

The Berlin Airlift

From 26 June 1948 to 12 May 1949, the besieged population of West Berlin was supplied with essential goods by air during the Soviet blockade. Douglas C-54 'Skymaster' aircraft were deployed from all over the world to Frankfurt am Main and Wiesbaden-Erbenheim so that they could fly to Berlin round the clock. To this day the Berlin Airlift is still regarded as one of the greatest logistical achievements in the history of aviation:

- 349 aircraft deployed
- 277.569 flights with around 870 landings per day at Berlin-Tempelhof Airport
- around 2,11 million tonnes of goods transported

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM – we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Communication

Jacubowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.
Around the Computer
Milcheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Kiesow communication
vodafone
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Berliner Platz 2 · **61476 Kronberg**
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Online News

taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Königsteiner Woche ENGLISH International

Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 29.8.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene Angehörige und Freunde der Familie Sangrigoli
Sonntag, 30.8.
10.00 Uhr Kollegskirche
St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien Markota und Angelic
Montag, 31.8.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Dienstag, 1.9.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Mittwoch, 2.9.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Donnerstag, 3.9.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 29.8.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 2.9.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 30.8.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 16, 21–27
Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst.

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 28.8.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Samstag, 29.8.
10.00 Uhr Probentag Vokalensemble
Sonntag, 30.8.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt- Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Montag, 31.8.
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 1.9.
10.00 Uhr Treff für Mütter, Schwangere und Krabbelkinder im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
Mittwoch, 2.9.
16.30 Uhr Gesprächskreis
Donnerstag, 3.9.
16.00 Uhr Große Kinderkirche
Freitag, 4.9.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So., 30.8. 13. So. nach Trinitatis
17.00 Uhr Abendgottesdienst (Pfr. Chevallier/Kirche

Wochenspruch: *„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“* *Matthäus 25,40*

Di., 1.9.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mi., 2.9.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Freitag, 28. August 2026
15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal
Sonntag, 30. August 2026
11.15 Uhr ORGELFEST: Gottesdienst mit Musik für Orgel und Hörner
Spannende Orgelrallye für Groß und Klein
Detaillierte Informationen zur Orgelsanierung,
Kinderspaß auf Hüpfburg und Riesentrampolin
Leckeres von Grill und süße Überraschungen

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 30.8.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Vikar Patrick Papenbrock
11.30 Uhr Waldgottesdienst auf dem Glaskopf im Nachbarschaftsraum
Herzliche Einladung an alle :)
Dienstag, 1.9.
Konfirmandenunterricht in Neuenhain:
von 16.00 – 17.30 Uhr

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch August 2026
Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. *(Johannes 10,10)*

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Viel Interesse am neuen Buch von Verena Grein

Da war einiges los bei der Signierstunde von Verena Grein am vergangenen Samstag bei Millennium in der Königsteiner Fußgängerzone. Nicht wenige wollten den Beziehungsratgeber „Herzensmuster“ der Königsteiner Therapeutin und Redaktionsleiterin von „Der Naturarzt“ mit Unterschrift erwerben. „Es war eine gut besuchte, rundum gelungene Veranstaltung“, sagte Buchhändler Thomas Schwenk (rechts). Foto: privat

Ein Fest für die Orgel

Falkenstein (kw) – Die Orgel in der evangelischen Martin-Luther-Kirche in Falkenstein benötigt eine umfassende Sanierung, um sie erhalten zu können. Die Gemeinde verbindet diesen Auftrag mit einem Orgelfest am Sonntag, 30. August, von 11.15 Uhr an und rund um die Kirche. Den Auftakt macht ein Gottesdienst mit Musik für Orgel und Hörner, ab 12 Uhr schließt sich ein großes Programm an: Orgelrallye für Klein und Groß, Hüpfburg und Trampolin, Informationen zur Orgelsanierung einschließlich Orgelpfeifen-Patenschaften und natürlich Leckeres vom Grill.

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben." *Cicely Saunders*

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos — stationär und ambulant.

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann
und herzensguten Menschen

Jürgen Beha

* 08. April 1952 † 8. August 2026

Du warst mein größter Halt, unser Fels in der Brandung
und ein wundervoller Mensch, den viele als großartigen
Friseur in Königstein kannten und schätzten.

Deine Liebe, dein Lächeln und deine Wärme
bleiben für immer in unseren Herzen.

Du fehlst uns sehr.
Wir werden dich niemals vergessen.

In Liebe
Deine Snežana
Dein Alexander
Deine Loraine
Deine Schwester Gabriele
sowie alle Angehörigen, Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 09. September 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen."

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in der Trauer um unsere Mutter

Therese Hasselbach

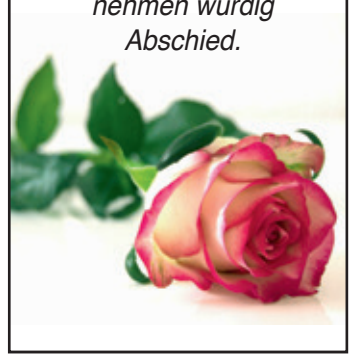
mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Andrea Hasselbach-Lüdecke und Gudrun Hasselbach
Im Namen aller Angehörigen

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Per aspera ad astra
Seneca

Hans Wolfgang Nahler

ist am 9. August 2026 von uns gegangen.
Er hat über viele Jahre unser Leben unendlich bereichert und geprägt.
Wir vermissen ihn sehr.

In großer Liebe und Dankbarkeit

Bettina Stadeler geb. Nahler und Christoph Stadeler
Gioia Kitty, Tobias und Leopold Mansard
Marlis Stohl
Stefan Stohl und Familie
Antonia
Beatrix Bredefeld und Familie
Micaela Engel und Familie
Dr. Thomas Texter mit Sabine, Anna und Ben

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis in Marburg statt.
61462 Königstein · Friedrich-Ebert-Straße 2

Und wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir und der andere bleibt bei mir.

Nach 45 überaus glücklichen und harmonischen Jahren, in denen wir gemeinsam die Welt bereist haben, muss ich meine über alles geliebte Frau schweren Herzens allein auf ihre letzte Reise gehen lassen.

Claudia Schiese

geb. Blees
* 30.11.1959 † 14.8.2026

Wir hatten noch viel vor. Du fehlst uns.

In Liebe
Michael
Bernhard und Martina Bender geb. Blees
mit Nicola und Dominik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 15. September 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thaler Feld in Kronberg statt.

Anstelle von zugedachten Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende
an den Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg e. V.,
IBAN DE10 5007 0024 0718 7180 00, Verwendungszweck: BETESDA, Trauerfall Fr. Schiese

Kondolenzanschrift: Pietät Müller · Katharinenstr. 8 a · 61476 Kronberg · Trauerfall: Frau Schiese

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Christel Zeller

Am 7. August 2026 verstarb
unsere ehemalige Schatzmeisterin

Christel Zeller

Unser „Christele" gehörte zum Urgestein
der Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus in Königstein.
Mit sehr viel Engagement, aber auch mit ermunterndem Herz war unsere Christel zehn Jahre Schatzmeisterin unseres Hospizvereins. So lag es nahe, dass sie für die Arche Noah und seine Mitglieder eine geschätzte Mitstreiterin und eine treue Freundin war.

Nach dem Tod ihres Mannes im Jahre 2003 in unserem stationären Hospiz, fand sie sehr schnell den Weg zu unserer Gemeinschaft. Das helfende Dasein, welches ihr Mann, sie selbst und Anja, ihre Tochter bei uns erfahren durfte, wollte sie ein Stück weit wieder zurückgeben. So bekochte sie regelmäßig unsere Gäste, Angehörige und unsere Mitarbeiter in unserer Arche. Mit viel Liebe stand sie in der Küche und war oftmals auch Ratgeber in schwierigen Situationen des Lebens. So verwunderte es nicht, dass unser Hospiz ganz allmählich zu ihrer neuen Heimat wurde, wie sie später einmal selbst sagte.

Nach zwei Jahren „Küchendienst" übernahm sie ein weiteres Amt, und zwar das der Schatzmeisterin, eine Aufgabe, die für sie maßgeschneidert war. Mit dem ihr eigenen Charme, ihrer Resolutheit, aber auch mit Einfühlungsvermögen und ihrer Offenheit kümmerte sie sich um die Finanzen der Arche Noah und dies mit großem Erfolg.
„Es freut mich, etwas für andere tun zu dürfen" sagte unser Christele einmal zu mir. Genau das, war ihre Lebensmaxime, nicht nur für unseren Verein, sondern ganz besonders für ihre Familie und für mich persönlich und meiner Familie. 23 Jahre hat sie unser Leben begleitet durch viele Höhen aber auch durch manche Tiefs und wurde somit zu einer ganz wichtigen Lebensbegleiterin und Freundin auf unserem gemeinsamen Weg.

Auch dafür möchten wir von ganzem Herzen Dankeschön sagen!

Christel Zeller hat unseren Hospizverein entscheidend geprägt. Immer war sie mit ihrer Hilfsbereitschaft uns eine wichtige Stütze. So sind wir dankbar, dass wir unsere Christel Zeller im Hospizverein als engagierte Schatzmeisterin, aber vor allem als Mensch erleben durften!

In Erinnerung bleibt zudem ihre Lebensfreude – ihr Humor – ihre Lebensweisheit.
Für unsere Hospizgemeinschaft hat sich Christel mit sehr viel Herzblut eingesetzt und wir danken ihr für alles, was sie für uns und viele andere bewirkt hat. Nach Beendigung ihrer Tätigkeit im Vorstand wurde unsere Christel zum Ehrenmitglied ernannt, was sie mit großem Stolz erfüllte.

Liebes Christele,
du bist nicht mehr dort, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.
So werden wir den Weg, den du eingeschlagen hast, voll Vertrauen und Zuversicht fröhlich weitergehen.

Für die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus
Herbert Gerlowski
1. Vorsitzender

Bootsfahrt, Piratenspielplatz, Schützenturnier: Plaschis unterwegs in der Partnerstadt Königstein in der Oberpfalz

Königstein (kw) – Ein Wochenende voller Begegnungen, Gemeinschaft und bester Plaschi-Stimmung erlebten 54 Mitglieder des Königsteiner Narrenclubs 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“ bei ihrem Vereinsausflug nach Königstein in der Oberpfalz. Vom 7. bis 9. August machte sich die große Reisegruppe aus Königstein im Taunus auf den Weg in die bayerische Partnerstadt.

„Für uns war es wichtig, nicht nur gemeinsam wegzufahren, sondern die Verbindung zwischen den beiden Königsteins auch wirklich mit Leben zu füllen“, sagt der 1. Vorsitzende Daniel Georgi. „Gerade die Mischung aus Kindern, Jugendlichen, Familien, aktiven Mitgliedern und langjährigen Plaschis hat dieses Wochenende so besonders gemacht.“

Nach der Anreise am Freitag startete das Programm mit einem Besuch im Naturbad Königstein. Am Abend folgte ein geselliges Treffen mit der Schützengesellschaft „Tell 1923“ Königstein e.V. Auf der modernen Schießanlage richteten die Gastgeber für die Plaschis ein kleines Schützenturnier aus, bei dem neben viel Spaß auch echte Treffsicherheit gefragt war. Besonders jubeln durfte am Ende Zoe: Sie wurde zur Plaschi-Schützenkönigin gekürt.

Auch Bürgermeister Jörg Kaduk nahm sich Zeit für die Gäste aus dem Taunus und unterstrich damit die enge und lebendige Verbindung zwischen den beiden Königsteins.

Am Samstag führte der Ausflug nach Amberg. Dort besuchte die Gruppe zunächst das Luftmuseum und erkundete anschließend die Stadt, bevor am Nachmittag die Plättenfahrt auf der Vils auf dem Programm stand. Für die Kinder gab es danach noch ein besonderes Highlight: den Besuch eines Piratenspielplatzes mit vielen Wasserspielmöglichkeiten. „Ich fand die Bootsfahrt richtig cool – und der Spielplatz mit dem Wasser war auch richtig toll“, fasste eines der mitgereisten Kinder den Tag zusammen. Gerade für die Jüngeren bot der Ausflug viele gemeinsame Erlebnisse und neue Eindrücke.

Lustig und informativ: Plättenfahrt auf der Vils

Das linke Holzschild hinter der Königsteiner Reisegruppe verrät: Nach Königstein im Taunus sind es Luftlinie 302 Kilometer, zu jenem in Sachsen übrigens 302 Kilometer. Fotos: privat

Gemeinschaft im Mittelpunkt

Für die inhaltliche Vorbereitung und Zusammenstellung des Programms war Sabine Wieland verantwortlich. „Unser Ziel war ein Programm, bei dem für alle etwas dabei ist: Begegnung, Kultur, Freizeit und natürlich genug Raum für Gemeinschaft“, sagt sie, „dass so viele mitgemacht und die Angebote angenommen haben, hat mich sehr gefreut.“

Den Samstagabend verbrachten die Plaschis im Gasthof „Zur Post“ bei einem bunten Abend mit Spielen, Beiträgen und viel Humor. Unter dem Motto „Schlag den Plaschi“ traten Teams in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an – von Pantomime über Schätzfragen bis hin zu kleinen Showeinlagen. Auch Kinder und Jugendliche gestalteten den Abend aktiv mit. „Das war genau diese familiäre Vereinsstimmung, die uns als Plaschis ausmacht“, betont Georgi. „Alle waren Teil des Wochenendes.“

Am Sonntag klang der Ausflug mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück aus, bevor die Reisegruppe die Heimfahrt in den Taunus antrat. Ein besonderer Dank der Plaschis gilt dem Freundeskreis der Städte Königstein e.V.: „Die Unterstützung des Freundeskreises hat uns dabei geholfen, den Ausflug familienfreundlich zu gestalten und insbesondere Kinder und Jugendliche zu entlasten“, sagt Daniel Georgi. „Dafür sind wir sehr dankbar. Gerade solche Begegnungen zeigen, wie wertvoll die Städtepartnerschaft zwischen den Königsteins ist.“

Mit vielen Eindrücken, neuen Kontakten und bester Stimmung kehrten die Plaschis zurück in den Taunus – mit dem festen Gefühl, dass dieser Ausflug die Verbindung der beiden Städte weiter gestärkt hat.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschien, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Immer informiert!

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

VW EOS, Cabrio, schwarz metallic, Bj. 09/07, 229 TKM, kW 103/4000, Diesel, TÜV 08/2027, KP 1.500,- €. Tel. 0176/64897532

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Traktor 40 bis 180 PS, Lemken Pflug, Landmaschinen. Tel. 015679/565044

Oldtimer gesucht! Suche Porsche, Mercedes-Benz oder BMW Oldtimer, mind. 30 Jahre alt. Bevorzugt aus langjährigen Privatbesitz. Auch Fahrzeuge mit längerer Standzeit oder kleineren Mängeln sind interessant. Faire & seriöse Abwicklung. Bitte alles anbieten! Tel. 0152/10208955

OPEL Meriva, 5trg. 140 tkm, 105 PS, EZ 3/2010, TÜV 8/28, heizb. Asp., Klimaaut., 8x sehr gut bereift, Alu, Batterie, Bremsen, Klimakomp. und Auspuff sind neu, Parkassist., silber met. aus 1. Hd., sehr sauber, VB 3.300,- €. Tel. 0176/30620773

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Sympathische Frau mit Herz und Hirn gesucht. Ein einheimischer Witwer, 76 Jahre, 174 cm, fit und geistig jung geblieben, möchte eine sympathische, liebevolle Frau mit ausländischen Wurzeln im passenden Alter kennenlernen. Sie sprechen gut Deutsch, fühlen sich hier zu Hause und wünschen sich eine Partnerschaft aus echter Zuneigung – nicht aus finanziellen oder versorgungsbezogenen Gründen? Ich wünsche mir ein harmonisches Miteinander mit gegenseitigem Respekt, Nähe und gemeinsamen Erlebnissen. Theater- und Konzertbesuche, schöne Ausflüge und einfach die Freude daran, das Leben miteinander zu teilen, gehören für mich dazu. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich über eine Antwort mit Foto an felix60385@gmail.com und darauf, Sie vielleicht persönlich kennenzulernen.

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Frau für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Julia 36J. Blondine mit schöner Figur, sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig. Suche einen ganz normalen, liebevollen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Für ein Treffen am Wochenende melde Dich bitte. ü.Ag.VMA **01796823019**

Mann mit Herz Jürgen 57 J. sportlich suche liebevolle Frau für eine glückliche Partnerschaft. Fühle mich sehr einsam mir fehlt der Kuss am Morgen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. **015259704747 ü.Marc-Aurel.eu**

Medizinerin Martina 63J 1,69 mit fraul. Figur, leider Witwe. Bin eine sehr fleißig u. zuverlässige Frau, die auch sehr gerne kocht und für den Haushalt da ist. Ich suche einen zärtl., liebevollen Mann für eine glückliche Beziehung. Bitte melde Dich ü.Pv Tel/sms **01607998576**

Hübsche Cornelia 43 mit schlanker Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Fühle mich so allein, so gerne möchte ich Zärtlichkeit teilen und für einen liebevollen Mann da sein. Bin umzugsbereit, ehrlich, treu und zuverlässig. Bitte melde Dich. **tel/sms ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363**

➤ **Brigitte, 74 J.,** bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. **Tel. 06431-2197648**

➤ **Doris, 64 J.,** mit Sonne im Herzen u. schöner fraul. Figur, bin gutmütig, sparsam, koche mit großer Leidenschaft u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Am Abend würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen fernsehen. Die Einsamkeit belastet mich und ich hoffe, dass ein ebenso einsamer Mann üb. pv anruft. **Tel. 0162-7939564**

Gerda 78 J., verwitwet, gepflegt, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schlager, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne i. Haus u. Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgebunden u. würde dich gerne besuchen pv um alles Weitere zu besprechen **Tel. 0151 – 62913877**

Monika, 69 J., verwitwet u. kinderlos, ehem. Frisörin/Kosmetikerin, sehr attraktiv, mit ansprechender Figur u. herzlichem Wesen, ich bin humorvoll, einfühlsam u. liebevoll. Sollten Sie Interesse an einem persönlichen Kennenlernen haben, rufen Sie bitte heute noch an pv **Tel. 0160 – 97541357**

Klick uns !

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche in Mammolshain, Neuenhain, Kronberg, Krontal, Neuenhain oder in der Nähe Scheune, Garage, Unterstellmöglichkeit, renovierungsbedürftiges Haus oder ähnliches, um meinen historischen Traktor und landwirtschaftlichen Geräte unterzustellen. Christian Gehling, Tel. 0172/2129624

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3-Zi.-ETW in Seulberg, ca. 79 m², 1.OG, Loggia, Aufzug, mit EBK, prov.-frei 319.000,- €. Tel. 06172/9182351

Provisionsfrei von privat: Top ETW Königstein, 4,5 Zimmer 121 m², EBK, EBS, Parkett, 2 Tgl.-Bäder, Loggia, Wärmepumpe EEK A, Garage, Garten, 489.000,-€. Tel. 06174-9982076

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Super-Chance für Selbstsanierer: Perfekt als eigenes Heim oder für zwei Wohnungen zum Vermieten.
Zentral in Friedrichsdorf, 607 m² großes Grundstück mit Altbestand (60er Jahre), sehr gute Anbindung, sofort zu verkaufen: 550.000 € zuzüglich 3% Provision, brutto 19.635 €.
Verkauf über: **Immo-Dienste GmbH, 0171- 78 11 367.**

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

Ruhige und zuverlässige Rentnerin sucht ab sofort eine 1-Zimmer-Wohnung in Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Niederhöchstadt oder Eschborn. Tel. 0160/7659153

VERMIETUNG

Eineinhalb ZW. mit Einbauk. in Bad Homb. Ober Erlenb. zu verm. Kaltm. 500,- €, NBK. 150,- €, Kaution 3 Mm. Tel. 0162/3764208

Kl. Lagerfläche zu vermieten. Tel. 06171/57901

Schöne 3ZKB Whg, 75m², EBK neu, Bd. HG. Dornholzhausen, 1. Stock in MFH 1.080,- €, NK 260,- €, Stellpl. TG inkl. E-Mail an: hedwig@gloystein.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Landhaus Umbrien Italien. Wandern im Herbst, Gastronomie geniessen, entspannen am Pool. Max. 6 Gäste, Hund ok. Gr. Garten, Internet, wöchentlich buchbar ab 7. 9. Tel. 0171/3256470

KOSTENLOS

Matratze,140x200, gut erhalten, abzuholen in Oberursel. Tel. 01520/6480726

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Suchen erfahrene/n Mathe-Lehrer*in, Königstein u. Umgebung für Nachhilfe Oberstufe, vor Ort/zu Hause. Tel. 0173/6936757

Nachhilfe von Mathematikstudentin Als ehemalige Schülerin des Taunusgymnasiums (Abitur 1,0) kenne ich die Anforderungen genau, erkläre knifflige Themen geduldig und strukturiert. Ich biete verständliche Nachhilfe in Mathe (Schwerpunkt) sowie Chemie, Physik, Informatik, Latein und Englisch. Für Grundlagen auffrischen, Klausur- und Abiturvorbereitung. Unterricht online oder in Königstein. Tel. 0151/57124095

Nachhilfe für Französisch 6. Klasse Gymnasium gesucht. Gymnasialschüler aus älteren Klassen sind willkommen. In Königstein und naher Umgebung. Tel. 0177/7798443

Erfahrene Pädagogen für Abi-Vorbereitung Deutsch, Mathe und Lerntechniken gesucht. Gern Online. Tel. 0172/4985011

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Kelkheim-Münster regelmäßig 2x Woche (Di und Fr) je 3 Stunden gesucht. Wir zahlen 18,- Euro/Stunde im Rahmen eines Mini-Job, also incl. Urlaub etc. Tel. 0170/4696548

Familie sucht Haushaltshilfe über Entlastungsbetrag 1x Woche 2-3 Stunden. Anerk. Nachbarschaftshilfe erford. so.hf@gmx.de

Hilfe für Gartenarbeiten in Kelkheim Hornau und Eppstein Vockenhausen gesucht. Tel. 0173/3602588

Zwei Personenhaushalt sucht deutschsprachige Reinigungskraft für Einfamilienreihenhaus wöchentlich 3/4 Std. – bevorzugt gegen Rechnungsstellung. Tel. 0151/14778145

Zuverlässige, deutschsprachige Putz- und Haushaltshilfe nach Liederbach, RH, für 3 Std. / Wo. ab sofort gesucht. Tel. 0160/8154358

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Von Mo. - So. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Gebäudereinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage und Küchenbau. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungs-/Steuervorbereitung, Übersetzungen Korrepondenz E-D-E, Korrektorat für Verlage sowie Ablage etc., gerne auch für private Kunden. Tel. 01577/6832180

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Gartenarbeiten, Reinigung in Kelkheim und Umgebung. Rasenmähen, Heckenschneiden, Gartenpflege, Pflasterarbeiten sowie Reinigungsarbeiten. Tel. 0176/31026854

Ich suche private Putzstelle in Eschborn. Bitte melden Sie sich telefonisch. Tel. 0172/9049785

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Haushaltführung, Rundum-Betreuung usw. Tel. 01590/1489862

Landschaftsgärtner: Hecken/Baum/Sträucherschnitt, Herbst Schnitt, Rasenmähen, Vertikutieren, Beetpflege Tel. 0178/9221987

Rüstige Rentnerin, 67J., mit langjähriger Erfahrung als Anwaltssekretärin sucht seriöse Tätigkeit im Homeoffice. Gerne übernehme ich Schreibarbeiten, Korrespondenz, Ablage, Datenerfassung, Arztbriefe und sonstige anfallende Büroarbeiten. Ich arbeite zuverlässig, sorgfältig und selbstständig und freue mich über eine sinnvolle Beschäftigung von zu Hause aus. Bei Interesse freue ich mich über Ihren Anruf unter Tel. 0160/8278926

Deutscher Handwerker übern. kompl. Bad & Wohnungs-Sanierung. Auch Reinigung von Plastersteinen incl. Nano Versiegelung. Dachrinnen Reinigung u.v.m. Tel. 0172/3613709

Suche Arbeit als Subunternehmer. Montage von Baufertigteilen, Photovoltaik, Fenster & Türen u.v.m. Tel. 0162/5899756

Fleißige und zuverlässige Frau sucht Arbeit für Haushalt und Reinigung. Tel. 0151/24382823

Jugendlicher aus Kelkheim mäht Ihren Rasen, sammelt Laub, erledigt Einkäufe. Zuverlässig, höflich, gerne regelmäßig. Tel. 01523/5703469

Putzfrau, zvlg. u. vertrauenswürdig, sucht Putzstellen in Privathaushalt. Tel. 0157/81522380

RUND UMS TIER

Mary sucht ihr Zuhause. Mary, ca. 5 Jahre, 50 cm, ist eine wunderschöne, sanfte und soziale Beagle-/Bracken-Mix-Hündin aus dem Tierschutz. Sie versteht sich sehr gut mit anderen Hunden und sucht liebevolle, geduldige Menschen, bei denen sie endlich ankommen darf. Mary hat Leishmaniose, die gut im Griff ist. Gesucht wird ein dauerhaftes Zuhause oder eine Pflegestelle in Deutschland. Mary wartet derzeit noch in Griechenland auf ihre Chance. Wer schenkt dieser besonderen Hündin ein Zuhause? Weitere Infos & Kontakt:
Cordula Casaretto Tel. 0172/1081976
cordula@cc-personalberatung.de

Lisa sucht endlich ihr Zuhause. Lisa, ca. 1,5 Jahre, 45 cm, ist eine sanfte, liebevolle und soziale Mischlingshündin aus dem Tierschutz. Ihr bisheriges Leben musste sie größtenteils in einem Keller an einer kurzen Kette verbringen – bis Tierschützer sie befreiten. Trotz allem hat Lisa ihr Vertrauen in Menschen nicht verloren. Sie liebt Nähe, versteht sich sehr gut mit anderen Hunden und ist bereits stubenrein. Lisa sucht dringend eine liebevolle Pflegestelle oder ein dauerhaftes Zuhause in Deutschland, bei Menschen, bei denen sie endlich ankommen und erfahren darf, wie schön ein Hundeleben sein kann. Wer schenkt dieser wunderbaren Hündin das Leben, das sie verdient? Weitere Infos & Kontakt:
Cordula Casaretto Tel. 0172/1081976
cordula@cc-personalberatung.de

UNTERRICHT

Klavierunterricht privat bei Ihnen zu Hause ab 4 J. Auch für Erwachsene und Senioren. 30 Jahre Erfahrung. Infos unter Tel. 0176/21820232 o. vddellaluce@gmail.com

Schüler (15J.) erteilt Schlagzeugunterricht für Anfänger (Kinder ab 7J.) SMS: 0157/51611415

Erfahrener Mathe/Physikcoach studierter Maschinenbauingenieur (15 Jahre Erfahrung für 5.-13. Klasse). Whatsapp 0175/9477573

VERKÄUFE

Hof-Flohmarkt Kelkheim-Hornau, Hornauer Str. 95 gegenüber Kino, Sonntag 30. Aug., 10 bis 17 Uhr, Trödel, Haushalt, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Bilder, Porzellan, Elektro, Werkzeug, Nippes, Antikes, u.v.m.

Ich verkaufe meine Wohnzimmermöbel. Italienisches, lackiertes Massivholz, Wohnzimmerschrank, Tisch, Kommode. Tel. 0151/40035663

Original Audi Q5 FY Dachträger / Grundträger 80A860019 – neuwertig, unbenutzt, 200,- €. Königstein/Ts., Tel. 0171/8514090

VERSCHIEDENES

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Ihr Vorteil: Sie sparen dadurch tausende Euro an Entrümpelungskosten und ich habe wieder schöne Sachen für den Flohmarkt. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Uschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg
gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Ausländerbeirat Königstein schenkt Freibad-Tickets und Freude an Kinder

Königstein (kw) – Strahlende Kinderaugen im Forellenweg: Der Ausländerbeirat Königstein hat kürzlich Tickets für das Freibad an Kinder und Erwachsene in der Gemeinschaftsunterkunft gespendet. Doch nicht nur das, die Mitglieder des Ausländerbeirats Stella Schönwiesner, Seher Alibas und Borami Ahrens verbrachten gemeinsam Zeit mit den Kindern, die sich sichtlich über die Aufmerksamkeit freuten. Gerade bereiten sie sich auf eine gemütliche Backstunde vor: gemeinsam mit einer Mitarbeiterin der Einrichtung sollen bald leckere Waffeln gebacken werden.

Materialspenden willkommen

Die Gemeinschaftsunterkunft, insbesondere das Kinderzimmer und die Lounge, in der sich die Bewohner treffen und gemeinsame Aktivitäten stattfinden, benötigt dringend Unterstützung. Gesucht werden ein Büroschrank, Papier sowie Bastelmaterialien. Wer helfen möchte, kann diese Dinge gerne direkt im Forellenweg vorbeibringen.
Seit über 28 Jahren setzt sich der Ausländerbeirat Königstein für ein gelungenes Miteinander ein – und die Arbeit trägt Früchte. In der Stadt mit rund 17.000 Einwohnern leben heute über 3.800 Menschen mit ausländischem Pass aus 114 Nationen, was einem Anteil von 22 Prozent entspricht. Die Zahl der Bürger mit Migrationsgeschichte und deutscher Staatsangehörigkeit ist noch höher.
Der Beirat hat bereits zahlreiche Projekte realisiert oder unterstützt, darunter: Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Deutschkurse für Erwachsene, Internationale Kulturabende, Integrationshilfe für Asylsuchende und zugezogene ausländische Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Integrationsinitiativen.
Um diese wichtige Arbeit fortführen zu können, ist der Ausländerbeirat auf Spenden angewiesen. Spendenkonto: Förderverein Ausländerbeirat Königstein e.V., IBAN: DE67 5019 0000 2146 74, BIC: FFVBDEFF Verwendungszweck: Falls die Spende direkt für die Gemeinschaftsunterkunft bestimmt ist, bitte „Forellenweg“ angeben. Jeder Beitrag hilft!

Abschluss und Neubeginn an der St. Angela-Schule

Königstein (kw) – Während die einen Schülerinnen an der St. Angela-Schule ihre Schulzeit erfolgreich beendet haben, beginnt für andere ein neuer, spannender Abschnitt. Das vergangene Schuljahr endete mit hervorragenden Ergebnissen – und das neue Schuljahr startete mit 156 neugierigen neuen Fünftklässlerinnen.

Hervorragende Abschlüsse

Mit großem Erfolg haben die Abiturientinnen der St. Angela-Schule ihre Schulzeit abgeschlossen. Besonders erfreulich: Zwei Schülerinnen konnten ihr Abitur mit der herausragenden Gesamtnote 1,0 abschließen. Insgesamt erreichten 32 Schülerinnen und damit 43 Prozent des Abiturjahrgangs 2026 eine „1 vor dem Komma“. Auch der Gesamtdurchschnitt der Stufe lag mit der Note 2,15 wieder einmal über dem hessischen Durchschnitt.
Ebenso erfreulich sind die Ergebnisse der Realschülerinnen. Alle Schülerinnen bestanden ihre Abschlussprüfungen und übertrafen mit ihren Leistungen ebenfalls den gesamthessischen Durchschnitt. Fast alle Absolventinnen erreichten sogar den qualifizierenden Realschulabschluss. Damit steht ihnen der Weg offen, ihre Schullaufbahn weiter fortzusetzen. Besonders hervorzuheben ist das außerunterrichtliche Engagement dieses Realschuljahrgangs. Ob im Schulsanitätsdienst oder als Bistroscout, viele Schülerinnen brachten ihre Unterstützung bis zum Schluss im Schulalltag ein.
So markiert der Schuljahresabschluss für die Absolventinnen 2026 einen wichtigen Meilenstein: Mit Stolz können sie auf ihre Schulzeit an der SAS zurückblicken und nun neue Wege einschlagen.

Neue Fünftklässlerinnen

Während für die einen ein Lebensabschnitt zu Ende geht, beginnt für die anderen der Weg an der St. Angela-Schule erst. Insgesamt 156 Schülerinnen, verteilt auf vier Gymnasialklassen und zwei Realschulklassen, starteten vor zwei Wochen ihre Schulzeit an der SAS.
Jede Klasse ist einzigartig und bringt unterschiedliche Talente, Interessen und Persönlichkeiten mit. Dieser Vielfalt und Diversität möchte die St. Angela-Schule mit einem vielfältigen Angebot an Profilklassen gerecht werden und den Schülerinnen die Möglichkeit geben, ihre individuellen Interessen und Stärken einzubringen. Wer sich selbst ein Bild vom schulischen Angebot der SAS machen möchte, sollte sich den Infotag am 24. Oktober vormerken.
Mit einer Mischung aus Vorfreude, Neugier und auch ein bisschen Aufregung fanden sich die neuen Fünftklässlerinnen zum Auftakt in der Klosterkirche zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Im Anschluss lernten die Mädchen ihre neuen Klassenlehrkräfte kennen und trafen ihre Mitschülerinnen, die sie in den kommenden sechs Schuljahren begleiten werden.
Damit aus vielen einzelnen Schülerinnen schnell eine Klassengemeinschaft wird, standen gleich zu Beginn des Schuljahres die Aktionstage unter dem Motto „Wir werden ein Team“ auf dem Programm. Bei motivierenden Kooperationsspielen und gemeinsamen Herausforderungen waren Teamgeist, Kreativität und gegenseitige Unterstützung gefragt.

Die Abiturientinnen des Jahrgang 2025/26 legten ihr Abitur mit einer Durchschnittsnote von 2,15 ab - zweimal gab es die 1,0. Fotos: SAS

Die Realschülerinnen des Jahrgangs 2025/26 erbrachten ebenfalls überdurchschnittliche Leistungen und engagierten sich stark für außerunterrichtliche Aufgaben.

Am Teamtag im Grünen nahmen zahlreiche neue Fünftklässlerinnen teil.

Gemeinsam wurden Aufgaben gelöst, neue Kontakte geknüpft und erste Erfahrungen als Klasse gesammelt.
So liegen hinter den einen Schülerinnen erfolgreiche Jahre an der St. Angela-Schule, während für die neuen Fünftklässlerinnen ein aufregender neuer Weg gerade erst beginnt. Allen Schülerinnen der SAS – und insbesondere den neuen Fünftklässlerinnen – ein wunderbares neues Schuljahr, viel Freude am Lernen und eine glückliche und erfolgreiche Schulzeit an der St. Angela-Schule!

LESERBRIEF
Staublawinen

Unter der Überschrift „Staublawinen beherrschen Innenstadt“ schreibt das Ehepaar Krönke, Hauptstraße, Folgendes:

Bereits seit Wochen müssen nicht nur Innenstadtbewohner die enormen, durch die Baustellenarbeiten in der Konrad-Adenauer-Anlage sowie Hauptstraße/Kreuzung Adelheidtraße in unverantwortlicher Weise entstandenen Staubwolken in Kauf nehmen, welche anzunehmenderweise noch monatelang ertragen werden müssen.
Riesige, in der K-A-Anlage aufgeschichtete, staubtrockene Erdhügel werden von A nach B bewegt, um wiederum mehrfach umgeschichtet zu werden. Die riesengroßen, für Archäologen und Kampfmittelräumdienst ausgegrabenen Trichter auf der für die geplante Tiefgarage vorgesehenen Fläche wurden erneut zugeschüttet und mittels Planierraupen wiederum äußerst staubintensiv plattgewalzt, obwohl diese Erdmassen später sowieso kostenintensiv entfernt werden müssen.
Die Baustelle in der Hauptstraße sorgte bislang u.a. dafür, dass ohne Vorwarnung schwarze, zur Befüllung dienende Kohleschlacken (?) mehrfach direkt vor den Fenstern im 1. Stock der angrenzenden Gebäude mit Baggerschaufeln ausgeladen wurden, deren schwarze, meterhohe Rußwolke nicht nur in Wohnräume drang, sondern noch lange Fenster und Fassaden beschichten wird.
Dass es den betroffenen Anwohnern trotz der vorherrschenden Hitze auch während der Nachtstunden kaum noch möglich ist, das für die dringend notwendige Abkühlung notwendige Öffnen der Fenster in Betracht zu ziehen, dürfte leider noch für einen längeren Zeitraum bestehen bleiben.
Für die enorme Verunreinigung der Fassaden und Fensterfronten verantwortliche Stadtplanung/-verwaltung sollte dahingehend in Regress genommen werden, die Kosten für deren Säuberung durch Fachfirmen übernehmen zu müssen. Wir würden uns wünschen, dass wir wieder zu diesem Vertrauen finden, dass etwas Neues nicht unbedingt etwas Schlechteres sein muss!

B 455 in Eppstein wieder offen

Taunus (kw) – Eine ganze Region atmet auf, besonders die Pendler, die aus dem Vordertaunus in Richtung A 3 wollen, und die Schüler, die auf die Linienbusse angewiesen sind. Seit Beginn dieser Woche ist die Vollsperrung in Eppstein aufgehoben, der Bundesstraße 455 wieder in beide Fahrtrichtungen befahrbar – da die Baustelle noch andauert allerdings einspurig mit Ampelregelung und den damit verbundenen Wartezeiten.
Wer aus der Altstadt Eppstein heraus auf die B 455 fahren möchte, dem wird empfohlen, die Variante Burgstraße West in Richtung Bahnhof zu nutzen, in der Burgstraße Ost entstehen durch die Doppelkreuzung verlängerte Wartezeiten.
Die Verkehrsgesellschaft MTV weist zudem darauf hin, dass der Busverkehr auf den Linien 263, 815 und 816 – abgesehen von möglichen baustellendingten Verspätungen – wieder regulär stattfinden kann.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,– €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,– €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Gewerbeimmobilie in Bad Soden und Umgebung zur Miete gesucht:
Zum 01.01.2027 suchen wir für unser Unternehmen eine kleine Gewerbeimmobilie bzw. Bürofläche in Bad Soden am Taunus oder näherer Umgebung.
Gesucht werden, ca. 50 m², 2 Büroräume, Küche, Toilette/WC, möglichst PKW-Stellplätze.
Gerne auch Angebote von privaten Vermietern.
Tel. +49 173 9298585 · E-Mail: info@saar-lagertechnik.com

FREUDL IMMOBILIEN
Penthouse Übergang Sulzbach zu Bad Soden
Moderne 2 Z mit 25 m² Sonnenterrasse, 94 m² Wfl., barrierearm, EBK, 2 TG-Stellplätze, E-Verbr. 62 kWh/m²a EEK B Fernwärme/Gas 2015 für 599.000€
KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948
ivd

Büroräume / Co-Sharing in Bad Soden zu vermieten:
3 abgeschlossene, klimatisierte Büroräume, 18 / 21 / 25 m², einzeln oder kombiniert mietbar.
Zentrale Lage, Küche sowie Damen-/Herren-WC zur Mitbenutzung. Ideal für Selbstständige und kleine Unternehmen.
Kurzfristig bzw. ab 01/2027 verfügbar.
Weitere Informationen und Besichtigung nach Vereinbarung.
Tel. +49 173 9298585 oder info@saar-lagertechnik.com

Aktiensparen und Investieren mit www.signalflow.news

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem! Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685

Jackstein-Doppelpack in Köppern – FCM bleibt ohne Punktverlust

Mammolshain (kw) – Der FC Mammolshain setzt seinen beeindruckenden Lauf in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus fort. Beim Auswärtsspiel gegen Teutonia Köppern setzte sich der FCM mit 2:1 durch und steht nach vier Siegen aus vier Spielen nun punktgleich mit der SG Oberhöchstadt an der Tabellenspitze.

Dabei reisten die Mammolshainer personell geschwächt nach Köppern. Mit Maurice Rudolph und Joel Staffen fallen zwei Leistungsträger nach Kreuzbandrissen langfristig aus, zudem mussten die Gäste auf den gesperrten Julen Herrero-Cennamo verzichten. Zwar kehrte Marc Janke aus dem Urlaub zurück, doch auch Routinier Pascal Schleiffer konnte aufgrund von Magen-Problemen nicht von Anfang an starten, und Abwehr-Chef Sandro Bornemann musste mit Knie-Schmerzen kurzfristig absagen. Davon ließ sich die Mannschaft zunächst jedoch nichts anmerken.

Bereits in der fünften Minute sorgte Leon Jackstein für die Führung. Aus rund 18 Metern fasste sich der 23-Jährige ein Herz und setzte den Ball mit rechts sehenswert in den Winkel. Köppern antwortete jedoch und kam durch Thomas Kadel in der 18. Minute zum 1:1-Ausgleich. In der Folge entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in der sich der FCM einmal mehr auf Fabian Marx verlassen konnte. Der Mammolshainer Schlussmann präsentierte sich erneut in Bestform und entschärfte mit mehreren starken Paraden zahlreiche Abschlüsse der Gastgeber.

Unmittelbar nach der Halbzeit schlug dann erneut Jackstein zu – diesmal mit dem anderen Fuß. In der 47. Minute traf der Flügelspieler aus erneut rund 18 Metern mit links ebenso sehenswert in den Winkel. Köppern drängte anschließend auf den Ausgleich, und Mammolshain benötigte in einigen Situationen auch das nötige Quäntchen Glück. Mit großem Einsatz, einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem starken Marx zwischen den Pfosten verteidigte der FCM die

Der Schiedsrichter zeigt zum Anstoßpunkt. Mammolshains Leon Jackstein bejubelt seinen sehenswerten Siegtreffer. Foto: privat

knappe Führung jedoch bis zum Schlusspfiff. Damit ist der perfekte Saisonstart endgültig geglückt: Vier Spiele, vier Siege und zwölf Punkte sind die Ausbeute des FCM.

Kunstrasen aktuell nicht nutzbar

Abseits des sportlichen Erfolgs bereitet dem Verein derzeit allerdings der Zustand des inzwischen 14 Jahre alten Kunstrasenplatzes am Hasensprung Sorgen. Das ursprünglich für Donnerstag angesetzte Heimspiel gegen die Reserve der DJK Spfr. Bad Homburg wurde deshalb vorgezogen und bereits am Mittwoch auswärts in Bad Homburg ausgetragen (nach Redaktionsschluss).

Trainer Alexander Beulich hofft auf eine schnelle Verbesserung der Situation: „Der aktuelle Zustand unseres Platzes ist so nicht mehr tragbar. Vor allem die Verletzungsgefahr ist aus meiner Sicht inzwischen sehr hoch. Wir hoffen deshalb sehr, dass die zugesagte Platzpflege kurzfristig durchgeführt wird und wir unseren Platz schnellstmöglich wieder vernünftig und sicher nutzen können.“

U14 aus Königstein holt sich bei den Bayern wichtige Erfahrungen

Königstein/München (kw) – Ein besonderer Leistungsvergleich für die U14 Königstein: Am vergangenen Samstag war die Mannschaft am FC Bayern Campus zu Gast und traf dort auf die U14 des FC Bayern München.

Von Beginn an zeigten die Münchner, auf welch hohem Niveau sie spielen. Schnelles Passspiel, klare taktische Abläufe, hohe technische Qualität und gut abgestimmte Laufwege machten es für Königstein äußerst anspruchsvoll, dauerhaft Zugriff auf das Spiel zu bekommen.

Doch gerade gegen diese Qualitäten zeigte die U14 Königstein einen bemerkenswerten Auftritt. Mit hoher Laufbereitschaft, intensiver Zweikampfführung und großem Einsatz hielt die Mannschaft dagegen. Die Defensive arbeitete aufmerksam und konsequent, im Mittelfeld wurden Räume geschlossen und wichtige Duelle gewonnen. Gleichzeitig arbeitete die Offensive engagiert mit nach hinten und setzte immer wieder eigene Akzente.

Dabei beschränkte sich Königstein keineswegs darauf, das Spiel des Gegners zu verteidigen. Die Mannschaft zeigte kontrollierte Ballbesitzphasen, einen strukturierten Spielaufbau und sehenswerte Kombinationen über mehrere Stationen. Auch unter dem hohen Druck der Bayern gelang es immer wieder, sich spielerisch zu befreien und selbst gefährlich nach vorne zu kommen.

Besonders positiv war die Entwicklung im Laufe der Partie. Königstein wurde zunehmend mutiger, gewann an Selbstvertrauen und wuchs mit der Herausforderung. Auch in schwierigen Phasen verlor die Mannschaft weder ihre Ordnung noch ihre Zweikampfbereitschaft und hielt konsequent an der eigenen Spielidee fest.

Wenn Bayern die kompakte Defensive überwinden konnte, waren zudem beide Königsteiner Torhüter zur Stelle und zeichneten sich mehrfach mit starken Paraden aus.

Nach der regulären Spielzeit stand es 2:0 für den FC Bayern. Im zusätzlich gespielten dritten Drittel erhöhten die Münchener schließlich auf 4:0. Doch das Ergebnis erzählt nur einen Teil der Geschichte dieses Spiels.

Für Spieler und Trainerteam war es ein wertvoller Leistungsvergleich und ein Auftritt, auf den sie stolz sein können. Gleichzeitig hat die Partie gezeigt, welches Potenzial noch in dieser Mannschaft steckt. Es war ein Erlebnis, das nicht nur in Erinnerung bleiben dürfte, sondern auch Lust auf die kommende Saison macht.

Königstein siegt und klettert in der Gruppenliga auf Platz fünf

Königstein (as) – Aufsteiger 1. FC-TSG Königstein scheint in der Fußball-Gruppenliga angekommen zu sein. Der 4:2-Heimerfolg gegen den TSKV Türkgücü Frankfurt bedeutete den dritten Sieg in Folge. Damit kletterte das Team von Jonas Grüter auf Platz fünf mit zehn Punkten, und wenn das spielfreie Wochenende am ersten Spieltag nicht gewesen wäre, könnte der Neuling bereits ganz oben stehen.

Auch wenn Letzteres nicht dem Saisonziel entspricht, sammelt Königstein schon früh eifrig Punkte, um mehr als den Klassenverbleib erreichen zu können. Zur Pause führten die Gastgeber durch Treffer von Henry Kjell Roeder (19.) und Christoferos Pakos (32.) mit 2:1, doch Frankfurt glich spät (80.) noch aus. Davon ließ sich das junge Königsteiner Team aber nicht beirren, sondern erzielte seinerseits durch den erneut treffsicheren Darboe Muhammed (83., 90.+3) die entscheidenden Treffer zum 4:2-Endstand.

Nicht so schön war dagegen, dass wieder viele Karten verteilt wurden. Schiedsrichter Burkard verwarnte vier Königsteiner Spieler, die Gäste gingen nach fünfmal Gelb und einmal glatt Rot sogar mit nur zehn Mann vom Platz.

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel Tel. 06171 / 69 41 54 3 06081 / 58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
0152 36685156
KS-Facilityservices.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Anzeige

Dachfenster reparieren statt austauschen

(DJD). Wenn ein Dachfenster klemmt, Zugluft ins Haus lässt oder Feuchtigkeit eindringt, denken viele Hausbesitzer sofort an einen kompletten Fenstertausch. Dabei ist das in vielen Fällen gar nicht notwendig. Viele Defekte lassen sich durch eine fachgerechte Reparatur beheben. Das spart häufig erhebliche Kosten. Selbst bei älteren Dachfenstern sind oft noch passende Ersatzteile erhältlich. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa verfügt über ein umfangreiches Ersatzteillager für Modelle verschiedener Hersteller. Oft beginnen größere Probleme mit unscheinbaren Schäden. Eine poröse Dichtung, ein schwergängiger Beschlag oder erste Undichtigkeiten. Werden solche Mängel früh erkannt, lassen sie sich in der Regel mit überschaubarem Aufwand beheben, Informationen hierzu finden sich etwa unter www.tls-dachfenster.de.

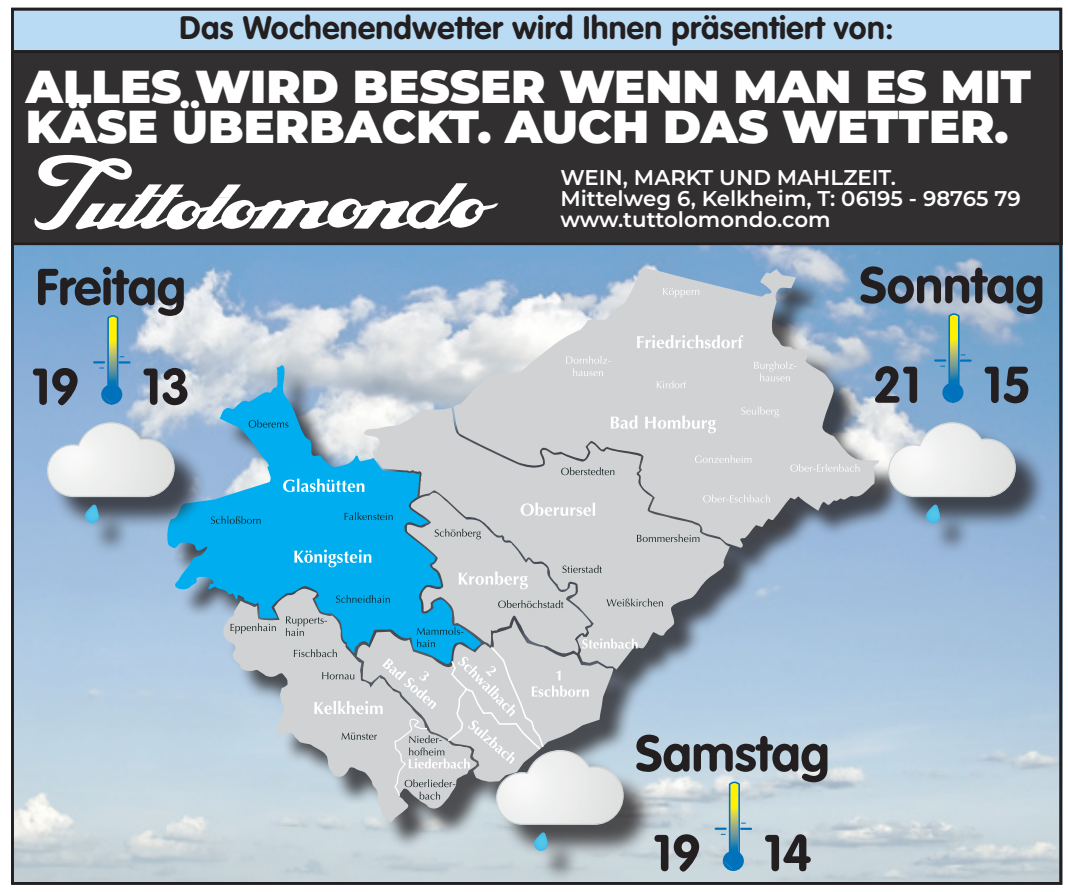
Besonders bei Dachfenstern, die konstruktiv noch in gutem Zustand sind, lassen sich viele typische Verschleißerscheinungen wirtschaftlich sinnvoll beheben. *Foto: DJD/TLS-Dachfenster*

Titelverteidiger gewinnen erneut den Falkensteiner Bolzercup

Falkenstein (kw) – Wenn das Finale zum zweiten Mal „Bolzerchefs“ gegen „Bolzerkicker“ heißt, bebt natürlich der ganze Falkensteiner Fußballplatz gespannt und laute Anfeuerungsrufe sind im ganzen Ort zu hören. Bei der 34. Auflage des Falkensteiner Bolzercups versammelten sich wieder Jung und Alt, um die örtlichen Teams beim Turnier zu unterstützen.

Jedes Jahr am letzten Tag der Sommerferien findet der Bolzercup in Falkenstein auf dem Sportplatz der Falkensteiner Grundschule statt. Er wird von einem Team von Vätern organisiert und ist ein Turnier für Kinder zwischen 6 und 17 Jahren. Der Bolzercup pflegt eine lange Tradition, wie einen Wanderpokal, der beim ersten Turnier gespendet worden ist. Dieses Jahr meldeten sich acht Mannschaften zum Turnier an und es wurden in zwei Gruppen die Plätze für den Einzug in die Halbfinals umkämpft. Am Ende setzten sich in der Gruppe A die „Bolzerchefs“ und die „Bolzerkicker 1“ durch sowie in Gruppe B der „FC Falkenstein“ und die „Bolzerkicker 2“.

Die Halbfinals waren an Einsatz kaum zu übertreffen, doch am Ende kam es zum zweiten Mal in Folge zu einem Finale zwischen den „Bolzerchefs“ und den „Bolzerkicker 1“. Dort konnten die „Bolzerchefs“ ihren Titel mit einem knappen 3:1 verteidigen. Diese liefen bereits zum zweiten Mal in Folge mit den gesponserten Trikots der Königsteiner Woche auf. Der Pokal wurde ihnen vom Falkensteiner Ortsvorsteher Walter Schäfer überreicht. Außerdem wurden verschiedene Sonderpreise verliehen: Jakob Findeisen wurde Torschützenkönigs mit acht Treffern, Justus Röhder und Fillip Rupnik, die Kapitäne des FC Falkenstein, gewannen mit ihrem Team den Fair-Play-Pokal, und zum besten Torwart wurde Maxi Kratz geehrt. Zum besten Spieler des Turniers wurde Henri Niekisch ernannt, der im Tor der Bolzerkicker 2 stand und diesen mit starken Paraden den Einzug ins Halbfinale ermöglichte.



Großer Spaß am Ende der Ferien: die Teilnehmer am Bolzercup in Falkenstein Foto: privat